

SPREEQUELLBOTE

STADTJOURNAL DER STADT EBERSBACH-NEUGERSDORF



Herbststimmung an der Parkstraße, Foto: Dr. Hennig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Festwochenende zum 100-jährigen Jubiläum des Stadtrechts in Ebersbach-Neugersdorf war ein voller Erfolg! Wir konnten eine Apfelkuchenkönigin und einen Suppenkönig krönen und haben an beiden Tagen gemeinsam gefeiert. An dieser Stelle gilt mein Dank allen, die dieses Wochenende erst möglich gemacht haben. Ein großes Dankeschön an die Vereine, die Ehrenamtlichen, die Gewerbetreibenden, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und allen anderen Akteuren.

Wir hatten an dem Wochenende das große Vergnügen, die Bürgermeister unserer Partnerstädte Ebersbach an der Fils, Gründau und Krapkowitz begrüßen zu dürfen. Besonders erfreulich war das erste Zusammentreffen mit den neu gewählten Bürgermeistern der deut-

schen Partnergemeinden, Frau Manuela Raichle und Herr Markus Kern. Das Kennenlernen war äußerst angenehm und der Austausch von Anfang an von großer Herzlichkeit und Offenheit geprägt.

Um diesen positiven Geist weiterzuführen, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich aktiv an unserem partnerschaftlichen Austausch zu beteiligen. Ihre Teilnahme und Ihr Engagement sind entscheidend, um die Verbindungen zu unseren Partnerstädten weiter zu stärken und mit Leben zu füllen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und neue Ideen für gemeinsame Projekte und Aktivitäten im Rahmen dieser Städtepartnerschaften. Wer Interesse hat oder mehr darüber erfahren möchte, der kann sich unter sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de gerne melden.

Steffen Ain
Bürgermeister



Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Telefonnummern (Vorwahl 03586)

763-0	Zentrale/Poststelle	Reichsstraße 1
763-100	Bürgermeister	
763-107	Sekretariat	
763-108	Büro Stadtrat	
763-112	Stabstelle Organisation	
763-250 bis 258	Bauamt	Weberstraße 22
763-213	Stadtentwicklung/Stadtplanung	
763-240 bis 244	Liegenschaften	
763-227	Steuerstelle	
763-222/226/233	Stadtkasse	
763-130 bis 133	Standesamt	
763-136/137	Einwohnermeldeamt	
763-143/144/146	Ordnung, Sicherheit	
763-142	Gewerbeamt	
763-150 bis 152	Kinder, Bildung und Kultur	
763-114	Servicestelle	
763-129	Servicestelle	
763-174	Stadtbibliothek	Hofeweg 41
763-190	Fax Rathaus	
763-191	Fax Bauamt	
763-193	Fax Standes- und Einwohnermeldeamt	
0151 40623950	Kontakt Friedensrichter	

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Die Verwaltung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist telefonisch und persönlich an den genannten Arbeitstagen, auch ohne Terminvereinbarung, für Sie da.

telefonische Erreichbarkeit:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

persönliche Erreichbarkeit:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonzentrale:	03586 763 – 0

Tourist-Information „Spreequellland“

OT Eibau, Hauptstraße 214a

Mo.	geschlossen
Di. – Fr.	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Sonnabend,	
Sonntag, Feiertag	13:00 – 17:00 Uhr

OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 65,

Mo, Sa	geschlossen
Di – Fr	10:00 – 15:00 Uhr
Sa bis Mo/Fr	geschlossen

Führungen und Gruppenbesuche bitten wir vorab anzumelden.

Kontakt:

Tel.:	03586 702051
Web:	www.spreequellland.info
Mail:	tourismus@spreequellland.info

Havarieservice der Stadtwerke Oberland GmbH

Havarieservice Fernwärme Tel. 03586 7850

Bibliothek

Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt 112

Rufnummern der Polizei

- 1. Polizeirevier Zittau,**
Haberkornplatz 2, 02763 Zittau Tel. 03583 620
- 2. Polizeirevier Löbau,**
Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau Tel. 03585 8650
- 3. Polizeirevier Oberland,**
Zollstraße 41, 02782 Seifhennersdorf Tel. 03586 76690
- 4. Bundespolizeiinspektion**
Ebersbach-Neugersdorf Tel. 03586 76020

Dienstbereitschaft Apotheken Löbau und Zittau

Monat Oktober 2025

- Löbau: 01. – 02. Alte Apotheke Löbau
02. – 03. Aesculap-Apotheke Leutersdorf
03. – 04. Aesculap-Apotheke Löbau
04. – 05. Mandau Apotheke Großschönau
05. – 06. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
06. – 07. Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
07. – 08. Mandau Apotheke Großschönau
08. – 09. Apotheke Bernstadt
09. – 10. Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
10. – 11. Johannis-Apotheke Löbau
11. – 12. Linden-Apotheke Löbau
12. – 13. Mandau Apotheke Großschönau
13. – 14. Bahnhof-Apotheke Löbau
14. – 15. Marien-Apotheke Seifhennersdorf
15. – 16. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
16. – 17. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
17. – 18. Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
18. – 19. Alte Apotheke Löbau
19. – 20. Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
20. – 21. Linden-Apotheke Löbau
21. – 22. Fontane-Apotheke Oderwitz
22. – 23. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
23. – 24. Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
24. – 25. Mandau Apotheke Großschönau
25. – 26. Apotheke Bernstadt
26. – 27. Marien-Apotheke Seifhennersdorf
27. – 28. Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
28. – 29. Aesculap-Apotheke Löbau
29. – 30. Mandau Apotheke Großschönau
30. – 31. Bahnhof-Apotheke Löbau
31. – 01. Johannis-Apotheke Löbau

Zittau: 01.09. – 01.10. Zittauer Stadtapotheken
im täglichen Wechsel dienstbereit

Notdiensthotline: **0800 2282280** oder www.apotheken.de

Sprechstunden Bürgerpolizist, PHM René Barth und PHM Mandie Hoyer

jeden Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Schillerstraße 2 im OT Neugersdorf

jeden Donnerstag 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa.

Tel.-Nr.: 03586 770612 oder 0173 9618701, Herr Barth

Tel.-Nr.: 03586 770610 oder 0172 5454212, Frau Hoyer

Bereitschaftspraxen zur Versorgung der Bevölkerung

Diese Praxen werden durch die KV Sachsen betrieben und dienen der Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Bereitschaftspraxen (auch „Portalpraxen“ genannt) sind somit für die Behandlung von Patienten **mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, deren Behandlung aber aus medizinischer Sicht nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann**, vorgesehen.

Öffnungszeiten und Anschriften:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Zittau
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

• Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
 Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
 und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

• Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektionen mit dem Corona-Virus sind.

Alle Informationen zu den Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117** sowie unter: **www.kvsachsen.de/Bereitschaftsdienste**

Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,
 (Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr;
 Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr;
 Sa., So. 00:00 – 24:00 Uhr)

03571 19222 Anmeldung Krankentransport
03571 19296 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr
Anschrift: Feuerwehr Hoyerswerda – IRLS Ostsachsen
 Merzdorfer Straße 1 · 02977 Hoyerswerda
 Tel.: 03571 4765-0 · Fax: 03571 4765-111
 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Tierärztlicher Notfalldienst Kleintiere

Zentrale Telefonnummer in Sachsen

Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 5843736** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienstringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung vetnotdienst.de nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer www.tieraerztekammer-sachsen.de und unter www.vetnotdienst.de werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.

Quelle: Landkreis Görlitz

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

aktueller Überblick unter **www.zahnaerzte-in-sachsen.de**

(Button »Notfalldienst« links unten anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter **www.zahnarzt-notdienst.de** steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste Portal, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Kurzinformationen



Markttage

im OT Ebersbach/Sa.:

- jeden Dienstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
 – Warenangebot auf der Bahnhofstraße

im OT Neugersdorf:

- jeden Sonnabendvormittag – auf dem Karl-Marx-Platz

Änderungen vorbehalten

Sprechstunde Mieterschutzverein Oberlausitz-Niederschlesien

Achtung! Nur noch nach telefonischer Terminabsprache unter 03585 861892, OT Ebersbach/Sa., Reichsstraße 1, Sitzungszimmer Rathaus

Erreichbarkeit Schiedsstelle

Für telefonische Beratungen ist unsere Friedensrichterin, Frau Müller, bzw. ihr Stellvertreter, Herr Firl, unter der Rufnummer 0151 40623950 zu erreichen.

Nach telefonischer Terminvereinbarung finden jeweils am ersten Dienstag im Monat zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr im Beratungsraum der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im OT Ebersbach/Sa. Sprechstunden mit unserer Friedensrichterin Frau Müller und ihrem Stellvertreter Herrn Firl statt.

Psychosoziale Beratung /

Anlaufstelle bei Suchterkrankungen

Kontakt- und Beratungsstelle des PTV Sachsen e.V.

Offener Treffpunkt für Begegnung, Austausch, Freizeitangebote sowie Beratung und Gruppenangebote
 immer montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 und donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 im „Treff No 47“, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

„Selbsthilfe im Oberland e.V.“ – ein ortsansässiger Verein im Dienst der Selbsthilfe im Kampf gegen die Suchtgefahren

Möchten Sie sich von einer Suchterkrankung befreien oder einem nahestehenden Menschen helfen? Unser gemeinnütziger Verein unterstützt Menschen im Umgang mit Abhängigkeit – insbesondere Alkohol – sowie Angehörige.

In unseren Selbsthilfegruppen begegnen sich Betroffene und Angehörige auf Augenhöhe – mit Offenheit, gegenseitigem Verständnis und absoluter Vertraulichkeit. Denn wir wissen, wovon wir sprechen – wir haben es selbst erlebt.

Wann und wo? Jeden Dienstag ab 16:30 Uhr im Bildungs- und Kulturzentrum „Am Wasserturm“, Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex), in Neugersdorf.

Ob Sie selbst betroffen sind oder einen Angehörigen begleiten:

Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.selbsthilfe-oberland.info

Sprechzeiten Freiwilligenagentur & Nachbarschaftshilfe

Jeden Montag von 10:00 – 17:00 Uhr und
jeden Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr
im Kultur- und Bildungszentrum, Ernst-Thälmann-Straße 38,
im OT Neugersdorf

Sprechzeiten Quartierbüros

Quartierbüro Drehpunkt, Daniela Schröder
Bahnhofstraße 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 3690325

Sprechzeiten: jeweils dienstags 10:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Quartierbüro »Oberland«, Treff N° 47, Bärbel Moritz
Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0162 9803379

info@quartier-oberland.de

Sprechzeiten: Mittwoch, Donnerstag nach Vereinbarung und immer, wenn die Tür nachgibt

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie mich sicher erreichen wollen.

Gäste- und Kontaktbüro „Alte Mangel“

Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

Frau Eva-Maria Graf

Tel.: 03586 765590

Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

24 h erreichbar, vertraulich, kostenfrei

Tel. 0800 0116016 – WWW.HILFETELEFON.DE

EUTB® – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

jeden 3. Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr Beratung vor Ort zu den Themen:

Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe

Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägersvereins Sachsen e.V.

Sprechzeiten Büro Stiftung Umgebindehaus

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus

Arnd Matthes und Sven Rüdiger

Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 369 5815 und 03586 369 5816

Mobil: 0152 08764846 oder 0160 99153509

E-Mail: a.matthes@stiftung-umgebindehaus.de
s.ruediger@stiftung-umgebindehaus.de

Internet: www.stiftung-umgebindehaus.de

Telefonnummern im Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Standort Ebersbach/Sa.: Tel. 03586 7622000

Fax 03586 7622009

Standort Zittau: Tel. 03583 881000

Fax 03583 881009

Kontakt Daten SachsenNetze GmbH

SachsenNetze GmbH

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netze@sachsenEnergie.de

Internet www.sachsen-netze.de

Störungsrufnummern:

Gasstörung 0351 5017888 0

Stromstörung 0351 5017888 1

Kontakt Daten SOWAG mbH

Bereitschaftsdienst SOWAG 24 Stunden für Sie im Einsatz

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden, z. B.

- es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung
- der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal
- das Trinkwasser hat eine Braunfärbung
- das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Störungen der Wasserversorgung:

Telefon 0171 6726998

Störungen der Abwasserentsorgung:

Telefon 0172 3735514

Verkauf von Abfallsäcken

Als Zusatzangebot können in der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 41, zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr Abfallsäcke gekauft werden. Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen. Sie können diese als Ergänzung zu Ihrer Abfalltonne benutzen, wenn die Tonne bereits voll ist. Nur diese können am Leerungstag neben die Tonne gestellt und von den Müllwerkern mitgenommen werden. Amtliche Abfallsäcke für Restabfall:

Die 70-Liter-Säcke kosten 3,66 EUR pro Stück.

Amtliche Papiersäcke für Gartenabfälle:

Die 120-Liter-Papiersäcke sind für 3,12 EUR pro Stück erhältlich.

Weiterhin erhalten Sie in der Stadtbibliothek den Abfallkalender und das Stadtjournal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, welches für 0,50 EUR käuflich erworben werden kann.

Informationen SachsenEnergie bei Versorgungsunterbrechung

Serviceplattform für Versorgungsunterbrechungen in Dresden und der Region

Bei Unterbrechungen der Stromversorgung sind aktuelle und schnelle Informationen für die Betroffenen essenziell. Störungen im Mittelspannungsnetz werden nun für unser gesamtes Netzgebiet und das Gebiet der Stadtwerke Elbtal aktuell angezeigt. Darüber hinaus gibt die Serviceplattform außerhalb der Landeshauptstadt Dresden Auskunft über geplante Versorgungsunterbrechungen des jeweiligen Tages und des darauffolgenden Tages.

Wer bei einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht erst in die Serviceplattform schauen möchte, lässt sich von ihr informieren: einfach den Benachrichtigungsdienst für den Ort oder ein anderes Gebiet aktivieren und im Falle einer Versorgungsunterbrechung unmittelbar eine Push-Nachricht auf das Smartphone oder eine E-Mail erhalten.

Betroffene können sich mit der Serviceplattform schnell und aktuell informieren. Bei allen angezeigten Unterbrechungen gilt: Ein Anruf beim Entstördienst ist nicht erforderlich, weil uns die Störung bereits bekannt ist. Wer aber Hinweise zum Beispiel zu Ort oder Ursache der Störung geben kann, sollte den Entstördienst unter 0351 50178881 anrufen.

Die Serviceplattform finden Sie hier:

www.Sachsen-Netze.de/serviceplattform

Unser Entstördienst ist rund um die Uhr für unsere Kunden da.

Gas Tel.: 0351 5017-8880

Strom Tel.: 0351 5017-8881

Wasser Tel.: 0351 5017-8883

Fernwärme Tel.: 0351 5017-8884

Meldung defekter Straßenleuchten

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen (möglichst mit Nummer der Lampe) per Telefon, E-Mail oder Fax direkt an die Servicegesellschaft Spreequellen mbH (SGS).

Adresse: Nordstraße 12 – 14, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

E-Mail: defekteLampe@sgsmbH.de

Tel.: 03586 3900-39

Fax.: 03586 3900-59

Blutspendetermin – DRK Blutspendedienst Nord-Ost**am Donnerstag, dem 23.10.2025**Bildungszentrum Oberland, OT Neugersdorf, Hauptstraße 59
von 15:00 bis 19:30 Uhr**Informationen der
Stadtverwaltung
Ebersbach-Neugersdorf**european
energy award**wichtige Information für unsere Leserinnen und Leser:
Immer gut informiert mit dem digitalen Amtsblatt**

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf stellt alle öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt Spreequellbote bereit. Dieses finden Sie jederzeit online unter:

www.ebersbach-neugersdorf.de/buergerverwaltung/aktuelleselekttronisches-amtsblatt

Dort erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu wichtigen Themen wie:

- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen des Stadtrates und Ausschüssen
- Einladungen zu Einwohnerversammlungen
- Beschlüsse des Stadtrates, der Ausschüsse und des § 10 der Hauptsatzung
- neue oder geänderte Satzungen
- Auslegung Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“
- Aufstellungsbeschlüsse und Auslegungen von Bebauungsplänen
- Wahlbekanntmachungen
- Auslegung des Haushaltes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf
- Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen

Das Amtsblatt wird fortlaufend aktualisiert – ein regelmäßiger Blick lohnt sich! So bleiben Sie stets auf dem Laufenden über das kommunale Geschehen in Ihrer Stadt.

*Die Redaktion***Förderung von Vereinen, Gruppen und Initiativen**

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf fördert soziale, kulturelle, sportliche und gesamtgesellschaftliche Projekte oder Vorhaben in der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, die Kinder und Jugendliche beteiligen.

Wer und was wird gefördert

Die Förderung richtet sich an Vereine, Gruppen und Initiativen, deren Vorhaben und Maßnahmen zum Ziel haben, eine Bereicherung des kulturellen Angebotes der Stadt zu fördern. Dazu zählen Projekte und Vorhaben für Kinder und Jugendliche der Stadt, sportliche Projekte, Vorhaben im Rahmen der Traditions- und Heimatpflege, grenzüberschreitende Vorhaben und Jubiläums- und Ehrungsveranstaltungen.

Förderarten

Die Zuwendung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss als Projektförderung. Die Zuwendung beträgt mindestens 100 Euro und maximal 1.000 Euro. Zuwendungsfähige und nicht zuwendungsfähige Aufwendungen werden detailliert in der Richtlinie beschrieben.

Antragstellung

Das Antragsformular ist auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter

<https://www.ebersbach-neugersdorf.de/buergerverwaltung/verwaltung/formulareantraege/>

- ➔ SG Kinder, Bildung, Kultur
- ➔ Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
- ➔ online auszufüllen

Antragsfrist für eine Förderung im Folgejahr ist der 15. September des laufenden Jahres (Posteingang). Für Maßnahmen im laufenden Jahr ist Antragsfrist der 15. März. Später eingegangene Anträge werden als Nachanträge behandelt und können nur berücksichtigt werden,

wenn nach Zuwendungsentscheidung zu den fristgerecht eingegangenen Anträgen noch Fördermittel vorhanden sind.

Ausnahmeregelung für das Jahr 2025

Bis zum 31.10. können Anträge für das laufende Jahr 2025 gestellt werden. Das gilt auch für Maßnahmen, die bereits durchgeführt worden sind.

*Rica Wittig
Amtsleiterin Hauptamt***Abfallkalender für 2026 in der Servicestelle
der Stadtverwaltung erhältlich!**

Die Abfallkalender für das Jahr 2026 werden durch den Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises erstmalig in diesem Jahr nicht mehr direkt an die einzelnen Haushalte versendet. Stattdessen besteht für alle Bürger die Möglichkeit, diese in der Servicestelle der Stadtverwaltung im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa. zu empfangen. Dort werden diese Abfallkalender voraussichtlich ab Anfang Dezember zur Verfügung stehen.

Für all jene, die den Kalender lieber online auf ihrem Smartphone nutzen möchten, empfiehlt der Regiebetrieb, sich die Abfall App, die bereits von 30.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises genutzt wird, herunter zu laden. Das kann entweder im Apple App Store oder über Google Play geschehen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Servicestelle gern zu den bekannten Sprechzeiten zur Verfügung.

*Hartmut Fischer
Fachbereichsleiter zentrale Dienste*


LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!

- Nie wieder Leerungstermine verpassen!** Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.
- Standorte für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe**
- Individuelle Einstellungen:** Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.
- Adressen und Öffnungszeiten der Entsorgungsunternehmen**
- Mit Abfall-ABC:** Alles über die richtige Abfallentsorgung.

Landratsamt Görlitz | Regiebetrieb Abfallwirtschaft | Muskauer Straße 51 | 02906 Niesky | info@aw-gorlitz.de

Erhältlich bei:  

Klimaschutz & Energiemanagement**Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH****Wanderausstellung „Erneuerbare Energien“ zu Gast ab dem 14.10.2025 in Ebersbach-Neugersdorf**Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH präsentiert die Wanderausstellung »Erneuerbare Energien« in der **Stadtbibliothek der Stadt Ebersbach-Neugersdorf**.Bis zum **27.11.2025** können Interessierte die Ausstellung besichtigen:**Ausstellungsort:** Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
09:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch
geschlossen.

Inhalte der Wanderausstellung **Erneuerbare Energien** sind die Themen Klimawandel, die Energiewende und Erneuerbare-Energien-Anlagen mit Bezug zu Sachsen.

Die Informationen werden an fünf verschiedenen Säulen, in Fachbrochüren und anhand von digitalen Angeboten präsentiert.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Beratungs-, Informations-, und Kompetenzzentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Energieeffizienz und effiziente Mobilität. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Sie dient als sachsenweite Anlaufstelle für alle handelnden Personen und Institutionen im Bereich Energie und Klimaschutz.

das Energieteam



aus dem Büro Bürgermeister

100 Jahre Stadtrecht: Ein Rückblick auf ein unvergessliches Fest

Am Wochenende vom 12. bis 14.09.2025 feierte Ebersbach-Neugersdorf nicht nur sein 100-jähriges Stadtrechtsjubiläum, sondern nahm diesen Anlass auch als bewusstes Feiern mit dem bundesweiten Denkmalstag zum Gedenken an die Stadtrechtsverleihung wahr.

Die Festlichkeiten fanden an Orten statt, die eine besondere geschichtliche Bedeutung für unsere Stadt haben. Die revitalisierten Brachflächen, wie das heutige Spree-Eck, einst der Betrieb von Hermann Wünsche, und in Neugersdorf im Areal rund um das Stammhaus der Firma C.G. Hoffmann, stehen sinnbildlich für die industrielle Blütezeit. Die florierende Textilindustrie im 19. und frühen 20. Jahrhundert führte zu einem erheblichen Bevölkerungswachstum und war die wirtschaftliche Basis der beiden Städte. Diese positive Entwicklung legte den Grundstein für die Anerkennung als Stadt und die damit verbundenen Rechte und Pflichten.

Das Stadtrecht, das Neugersdorf am 15. Dezember 1924 und Ebersbach am 5. September 1925 verliehen wurde, markierte einen entscheidenden Schritt in unserer Stadtgeschichte. Es verlieh uns nicht nur den offiziellen Status einer Stadt, sondern brachte auch erweiterte Selbstverwaltungsrechte mit sich. Diese ermöglichten es, eigene Entscheidungen in Bereichen wie Infrastruktur, Bildung, Kultur und Wirtschaft zu treffen und somit die Entwicklung unserer Stadt aktiv zu gestalten.

In den vergangenen 100 Jahren hat sich Ebersbach-Neugersdorf trotz aller Widrigkeiten stetig weiterentwickelt. Heute können wir stolz auf eine lebendige Gemeinschaft blicken, die Tradition und Fortschritt gerne vereint. Mit einem vielfältigen Programm lockten zahlreiche Anlaufpunkte im gesamten Stadtgebiet Menschen an – für jeden war etwas dabei. Besonders erfreulich waren der Austausch und die enge Kooperation zwischen den örtlichen Vereinen, die durch guten Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung beeindruckten. Das wurde von den angereisten Bürgermeistern aus unseren Partnerstädten explizit gewürdigt. Darauf können wir stolz sein.

Abschließend möchten wir allen Mitstreitern unseren herzlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben zu einem unvergesslichen Wochenende beigetragen und gezeigt, wie lebendig und stark unsere Gemeinschaft ist.

Partnerschaftskreis, Sportlust Neugersdorf e.V., Lebens(T)räume e.V., Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft e.V., Team Bismarckturm e.V., Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neugersdorf e.V., Gewerbeverein Oberland e.V., de Mangelmusike, Fremdenverkehrsverein „Am Schlechteberg“ e.V., Familie Scholz vom Kaffeemuseum, Kelterei Mitschke, TSV Ebersbach e.V., Kirchengemeinden der Stadt, Kreismusikschule Dreiländereck, Oberlausitzer Akkordeonorchester, Möbelhaus Ebersbach GmbH, Servicegesellschaft Spreequellen mbH, Hausmeister der Stadtverwaltung, Team Weise, Ullis Herrenpartie, Firma Luxu's Zelte, Firma Birio mit dem Lusatia Longdrinkliner, Firma Raumsysteme Berger GmbH, Familie Schröder, Firma Schneider security, Tanzstudio Neugersdorf, Atelier Petra Mühlichen, Herrn May und Herrn Nesdropa, Firma SOWAG mbH, Förderverein Bichereulen e.V., Gründerzeiten e.V., LEADER Region Kottmar, Alters- und Ehrenabteilung Ortsfeuerwehr Ebersbach, Andert-Oberschule und alle die irgendwie an dem Wochenende unterstützt haben.

Vielen Dank für dieses unvergessliche Wochenende.

Büro Bürgermeister



Steffen Ain mit Markus Kern, dem Bürgermeister unserer Partnerstadt Gründau, Foto: Steffen Ain



die strahlende Gewinnerin des Apfelkuchenwettbewerbes, Foto: Steffen Ain

**nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss**

20.10.2025

**nächster
Erscheinungstag**

30.10.2025



die Jury des Suppenkönigswettbewerbes,
Foto: Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft e.V.



Tanzgruppe des OKV, Foto: Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft e.V.

Kammermusikfest Oberlausitz Musik zum Anfassen – Die Schkola wird zur Bühne

Im Rahmen des Kammermusikfestes Oberlausitz besuchten die Solistin Mira Wang und der Dirigent des Moritzburg Festival Orchesters, Josep Caballé Domenech am Vormittag die Schkola, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. In einer offenen und inspirierenden Atmosphäre beantworteten sie zahlreiche Fragen rund um das Leben als Musikerin und Dirigent, den Alltag im Orchester und die Leidenschaft zur Musik.

Ein besonderes Highlight war der Moment, als die Solistin ihre Geige zur Hand nahm und live spielte – ein eindrucksvolles Erlebnis, das die jungen Schülerinnen und Schüler sichtlich berührte. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Veranstaltung mit großer Neugier und



Begrüßung durch die Schulleitung

Begeisterung an und beteiligten sich aktiv mit vielen interessierten Fragen.

Als krönenden Abschluss wurden die Schülerinnen und Schüler zum Konzert am Abend eingeladen. Einige folgten der Einladung und erlebten das Orchester in voller Besetzung – ein musikalischer Abend, der sicherlich noch lange nachklingen wird.

Solche Begegnungen schaffen Brücken zwischen Generationen und machen Kultur greifbar. Wir danken herzlich für diesen wertvollen Beitrag zur musikalischen Bildung und freuen uns über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler der Schkola.

Sekretariat Bürgermeister



die Solistin Mira Wang
Bildquellen: Instagram-Auftritt Kammermusikfest Oberlausitz

Rückblick auf einen gelungenen Konzertabend – Kammermusikfest Oberlausitz

Am 20. August 2025 fand in der Ev-Luth. Kirche Ebersbach ein außergewöhnlicher Konzertabend im Rahmen des Kammermusikfestes Oberlausitz statt. Das Moritzburg Festival Orchester, dirigiert von Josep Caballé Domenech und begleitet von der herausragenden Solistin Mira Wang, begeisterte das Publikum mit einem mitreißenden Programm und spürbarer Spielfreude.

Bei bestem Sommerwetter war die Kirche sehr gut besucht – auch von Gästen, die eine weite Anreise auf sich genommen hatten. Die besondere Atmosphäre des historischen Kirchenraums, gepaart mit der musikalischen Qualität und Energie der jungen Musikerinnen und Musiker, sorgte für einen Abend voller Emotionen und musikalischer Höhepunkte. Der Funke sprang über, und die Zuhörer wurden Teil eines lebendigen musikalischen Dialogs.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten: den Musikerinnen und Musikern, den Veranstaltern, den helfenden Händen im Hintergrund und natürlich unseren Gästen. Ihr Beitrag hat diesen Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht.





Impressionen des Konzertabends

Bildquelle: Instagram Auftritt Kammermusikfest Oberlausitz

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im übernächsten Jahr – mit neuer Musik, vertrauten Gesichtern und der besonderen Stimmung, die unser Kammermusikfest so einzigartig macht.

Sekretariat Bürgermeister

Wichtige Information zur Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit unserem Bürgermeister persönlich auszutauschen. Damit Ihr Anliegen bestmöglich berücksichtigt werden kann, bitten wir Sie, sich vorab mit dem Sekretariat in Verbindung zu setzen. Teilen Sie uns gerne mit, worüber Sie sprechen möchten – so können wir sicherstellen, dass Ihr Gespräch in einer angenehmen und zielgerichteten Atmosphäre stattfinden kann.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen!

Sekretariat: Telefon 03586 763 107 oder
E-Mail sek-bm@egersbach-neugersdorf.de

Sekretariat Bürgermeister

Stabsstelle Organisation/ Prozessmanagement

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss – Übernahme ins Arbeitsverhältnis

Nachdem Larissa Loy im vergangenen Jahr nach Abschluss ihrer Ausbildung von der Stadt in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen wurde, konnte nun auch Clara Fünfstück im August ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beenden und wird unser Team auch künftig bereichern. Frau Fünfstück wurde im Anschluss an ihre Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zur bestandenen Prüfung, freuen uns sehr über ihr Engagement, ihre bisherigen Leistungen und ihr Interesse, die erfolgreiche Zusammenarbeit nun fortzusetzen. Gleichzeitig wünschen wir ihr für die kommenden beruflichen Aufgaben weiterhin viel Erfolg und Freude.

Unser Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr

Seit September 2023 verstärkt Johannes Franze unser Team als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten. Mittlerweile befindet er sich im dritten Ausbildungsjahr und damit auf der Zielgeraden seiner Ausbildung. Während seiner Ausbildung konnte er bereits verschiedene Bereiche der Verwaltung durchlaufen, dabei umfassende Einblicke in die unterschiedlichen Aufgabenfelder gewinnen und dort praktische Erfahrungen sammeln. Mit dem Eintritt in das dritte Ausbildungsjahr rückt der Ausbildungsabschluss näher. Wir wün-

schen Herrn Franze weiterhin einen erfolgreichen Verlauf seiner Ausbildung und gutes Gelingen bei den anstehenden Prüfungen.

Aktuell keine neuen Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr

Mit Ausbildungsstart 2025 konnten wir keine neuen Auszubildenden begrüßen. Die Ausbildung junger Menschen hat für die Stadt dennoch einen hohen Stellenwert. Daher ist geplant, auch in den kommenden Jahren wieder Ausbildungsplätze anzubieten und engagierten Bewerberinnen und Bewerbern die Möglichkeit zu geben, ihre berufliche Zukunft bei uns zu starten.

Die Ausbilder der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Hinweis zu Stellenausschreibungen

Stellenausschreibungen im Zusammenhang mit Planstellenbesetzungsverfahren werden grundsätzlich auf unserer Homepage – www.ebersbach-neugersdorf.de – Rubrik Stellenangebote veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich dort über aktuelle Verfahren.

aus dem Bauamt

Straßen- und Tiefbau

• Grundhafter Ausbau des Hofeweges (OT Ebersbach/Sa.) –

Die Bauarbeiten verlaufen weiterhin planmäßig.

Die Arbeiten an der neuen Trinkwasser-Hauptleitung konnten vor kurzem weitestgehend abgeschlossen werden. Die Umbindung der Hausanschlüsse steht jedoch noch aus und erfolgt nach Abschluss der erforderlichen Prüfungen. Derzeit wird der Kanalbau fortgeführt, zudem werden teilweise die Übergabeschächte erneuert.

Im Zuge der noch erforderlichen Umbindungsarbeiten kann es erneut zu temporären Versorgungsunterbrechungen kommen. Diese werden rechtzeitig durch das ausführende Bauunternehmen bzw. den zuständigen Versorger angekündigt.

• Goethestraße (OT Neugersdorf) – 2. Bauabschnitt, von Lessingstraße bis Humboldtstraße

Die Bauarbeiten in der Goethestraße im Ortsteil Neugersdorf schreiten weiter voran.

Bislang wurden rund 40 Meter Regen- und Schmutzwasserkanal verlegt sowie die Trinkwasserleitung auf gleicher Länge erneuert.

Aufruf - Ein Stück Geschichte weitergeben

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor dem geplanten Abbruch des Hauses „Bautzener Straße 3“ im Ortsteil Ebersbach/Sa. im Frühjahr 2026 möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, besondere historische Bauteile bei Interesse zu bergen – und damit ein Stück unserer Ortsgeschichte zu erhalten.

Verfügbar sind unter anderem:

- alte Biberschwanddachziegel
- historische Fenster und Türen
- ein kunstvoll geschwungenes Metall-Treppengeländer
- sowie dekorative Fliesen mit Ornamenten und Zierfriesen

Vielleicht findet sich für das ein oder andere Stück ein neuer Platz in Haus, Garten oder Hof – und die Materialien können so einen neuen Zweck erfüllen.





Ansichten des Hauses auf der Bautzener Straße 3, Fotos: Bauamt

Bitte beachten Sie:

Die Bauteile können – nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt – von Interessierten eigenständig und mit der gebotenen Vorsicht geborgen werden. Der Ausbau erfolgt in Eigenverantwortung nach Abstimmung mit der Stadt.

Im Falle eines selbst vorgenommenen Ausbaus werden die Bauteile unentgeltlich abgegeben.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern bei uns unter:

bauamt@ebersbach-neugersdorf.de oder unter +49 3586 763-251.

Wir freuen uns, wenn diese besonderen Dinge in gute Hände kommen!



SG Bürgerdienste – aus dem Einwohnermeldeamt

NEU: Terminbuchung im Einwohnermeldeamt möglich

Ab dem 01. Oktober steht den Einwohnern unserer Stadt ein Terminbuchungssystem für Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt zur Verfügung. Auf der städtischen Webseite unter www.ebersbach-neugersdorf.de haben Sie die Möglichkeit, Termine online zu buchen.

Nach der Wahl Ihres Anliegens erhalten Sie im Anschluss eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen und was Sie zum Termin mitbringen müssen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, am Terminal im Eingangsbereich des Einwohnermeldeamtes ein Ticket zu ziehen. Die darauf befindliche Nummer wird zum gegebenen Zeitpunkt aufgerufen. Es ist zu beachten, dass Online-Termine grundsätzlich Vorrang haben und diese zum gebuchten Zeitpunkt bearbeitet werden.

Durch die Vergabe von Terminen können wir effektiver planen und arbeiten und Ihnen längere Wartezeiten bei uns ersparen.

*Yvonne Huß / Rica Wittig
Sachgebietsleiterin Bürgerdienste / Amtsleiterin Hauptamt*

Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Seit dem 1. Juli 2011 ist aufgrund des Wehrrechtsänderungsgesetzes die regelmäßige Übermittlung persönlicher Daten an die Bundeswehr zur Wehrerfassung entfallen. Diese Datenübermittlung ist nur noch im Verteidigungs- und Spannungsfall zulässig.

Anstelle der Wehrerfassung erfolgt eine Datenübermittlung nach § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfG). Danach übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung **jährlich zum 31. März** Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift.

Diese Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial der Streitkräfte verwendet werden.

Jeder Betroffene der im Zuständigkeitsbereich der Stadt Ebersbach-Neugersdorf gemeldet ist, hat das Recht gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz der Weitergabe seiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu den üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Einwohnermeldeamt, Dienstgebäude Weberstraße 22, in 02730 Ebersbach-Neugersdorf erklärt werden.

Einwohnerstatistik der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Einwohnerbestand am 15.08.2025	11.118
Zuzüge:	47
Geburten:	2
Wegzüge:	32
Sterbefälle:	13

Einwohnerbestand am 15.09.2025 11.122

aus dem Hauptamt SG Zentrale Dienste – Servicestelle

Im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, steht Ihnen die Servicestelle mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Ausgabe von Formularen (Landratsamt und Lohnsteuerjahresausgleich)
- Hilfestellung/Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (außer Rente und Kindergeldangelegenheiten)
- Verkauf von zusätzlichen Abfallsäcken für Bio- und Restmüll
- Ausgabe Abfallkalender
- Informationsmaterial (begrenztes Angebot)

Sie erreichen uns:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Tel.-Nr.: 03586 763114 oder 763129

Email: buergerbuero@ebersbach-neugersdorf.de

SG Bürgerdienste – Standesamt

Geburten



Herzlich willkommen in Ebersbach-Neugersdorf,

Luis und Pia!

Unseren Kleinsten alles Gute und den Eltern viel Freude!

Jubiläen



Allen Jubilaren unserer Stadt gratulieren wir ganz herzlich und verbinden damit unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, Erfolg und Gesundheit.

In der Vergangenheit gab es die schöne Tradition, dass der Bürgermeister oder ein Vertreter des Stadtrates zum 90., 95. und 100. Geburtstag die Jubilare zu Hause besucht und Glückwünsche überbracht hat. Gleiches galt für besondere Hochzeitstage (50, 60, 65, 70). Diese Tradition soll nicht in Vergessenheit geraten, bedarf verständlicherweise aber eines organisatorischen Vorlaufs, bei dem wir Ihre Unterstützung benötigen.

Sie möchten zu Ihrem besonderen Jubiläum gern besucht werden, dann teilen Sie uns das bitte drei Wochen vor dem Jubiläum unter Angabe von Ort und Zeit mit. Wir werden uns bemühen, Ihrem Wunsch nachzukommen und Ihr besonderes Ereignis entsprechend zu würdigen!

Zudem besteht die Möglichkeit, dass Ihr Jubiläum auch namentlich erwähnt wird. Wenn Sie dies möchten, geben Sie uns bitte eine entsprechende Rückmeldung.

Kontakt bitte über:

Büro Bürgermeister: Telefon: 03586 763 107 oder
E-Mail: sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de

Steffen Ain, Bürgermeister

SG Bürgerdienste – Gewerbeamt

Feuerzauber 2025 –

Wichtiger Hinweis zur Gewerbeanzeige

Die Veranstaltung Feuerzauber 2025 findet am 14. November 2025 statt.

Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 des Sächsischen Gaststättengesetzes ist der Betrieb eines vorübergehenden Gaststättengewerbes **mindestens zwei Wochen vor Beginn** anzuzeigen.

Damit beim „Feuerzauber 2025“ alles reibungslos und stimmungsvoll verläuft, bitten wir Sie, die Anzeige für ein vorübergehendes Gaststättengewerbe bis zum **30. Oktober 2025** (Posteingang) bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf einzureichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf einen funkelnden Abend mit Ihnen!

Gewerbejubiläum

Ortsteil Ebersbach

20 Jahre Zimmerei Rajko Weinert
Inhaber Rajko Weinert

20 Jahre Friseursalon Stefanie Neumann

Ortsteil Neugersdorf

30 Jahre Reisebüro „Auf Tour“
Inhaberin Jana Wagner-Holzhauser

90 Jahre Kistenfabrik Müller
Inhaber Frank Müller

Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren auf das Herzlichste.



aus dem SG Ordnung / Sicherheit

Der Fußgängerüberweg

Ein Fußgängerüberweg ist eine Möglichkeit, Menschen das Überqueren von Straßen zu erleichtern. Neben dem Zebrastreifen inklusive Schildern zur Beachtung des Vorranges der Fußgänger gibt es ebenfalls Verkehrsinseln, die dem zu Fuß Gehenden die Überquerung einfacher gestalten sollen.

Doch was sind die Voraussetzungen, um einen solchen Fußgängerüberweg (kurz FGÜ) zu errichten?

Zuerst ist festzustellen, dass die Straßenverkehrsverordnung die Überquerung über einen FGÜ besonders sichert. Es ist wichtig herauszufinden, ob der Bedarf einer besonderen Sicherung der Straßenüberquerung vorliegt. Dies ist speziell dann gegeben, wenn die Straße bzw. die benötigte Überquerungsstelle in der Nähe von Gebäuden oder Strecken liegt, die regelmäßig von Kindern, Älteren oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen frequentiert werden. Es wird geprüft, ob an der besagten Stelle ein Unfallschwerpunkt mit Fußgängern herrscht.

Wurde sich nun für die Errichtung eines FGÜ entschieden, wird die Umgebung geprüft, in der der FGÜ errichtet werden soll. FGÜ können nur in geschlossenen Ortschaften angelegt werden. Die Höchstgeschwindigkeit auf diesen Straßen oder Streckenabschnitten darf maximal 50 km/h betragen. Streckenabschnitte mit weniger als 50 km/h sind ebenfalls möglich. Der FGÜ muss für die Fahrzeugführenden frühzeitig erkennbar sein. Für die Gestaltung des Überweges ergeben sich somit folgende Mindestanforderungen:

- Fußgänger müssen rechtzeitig am Straßenrand erkennbar sein – auch bei einem Ab-stand von 1 m zur Bordsteinkante
- bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h muss der FGÜ 100 m vorher erkennbar sein.
- bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h muss die Mindestsichtweite von und auf die Warteflächen 50 m betragen.
- ein FGÜ soll barrierefrei gestaltet sein
- er darf nicht schmaler als 3 m sein
- er muss so beleuchtet sein, dass er und die Fußgänger auch bei schlechtem Wetter rechtzeitig zu erkennen ist – falls die Straßenbeleuchtung nicht ausreicht, muss eine zusätzliche Beleuchtung geschaffen werden

Es gibt weiterhin Anforderungen, wie viel Meter vor dem FGÜ weder gehalten noch geparkt werden darf. Ebenfalls darf man nicht aus den Augen verlieren, wie die wartenden Fahrzeuge den Verkehr der Straße einschränken und ob die wartenden Fahrzeuge auch rechtzeitig von einem Heranfahrenden gesehen werden können um gefahrlos zu bremsen.

Man sieht, an die Errichtung eines Fußgängerüberweges sind viele Anforderungen gestellt, welche zu überprüfen sind. Die Errichtung kann mit weiteren Baumaßnahmen verbunden sein, um die Umgebung entsprechend der Anforderungen anzupassen.

Koniferenhecken – unterschätzte Brandgefahr

In den vergangenen Wochen und Monaten musste unsere Feuerwehr wieder verstärkt zu Bränden von Koniferenhecken ausrücken.

Aber auch in den vergangenen Jahren waren derartige Einsätze keine Seltenheit. Ein häufiger Auslöser ist die Bekämpfung von Unkraut mit offenen Flammen, etwa durch Gasbrenner. Doch auch Funkenflug beim Grillen oder heiße Asche aus Feuerschalen kann ausreichen, um eine solche Hecke in Brand zu setzen.

Der Hintergrund: Koniferen enthalten Harze und ätherische Öle, die sich bei Hitze besonders leicht entzünden. In trockenen Zeiten wirken die Pflanzen regelrecht wie Zunder – sie können explosionsartig Feuer fangen und die Flammen rasch auf Gebäude oder Fahrzeuge in der Nähe übertragen. Dann besteht schnell auch Gefahr für Menschenleben oder erhebliche Sachwerte.

Die Feuerwehr mahnt deshalb zu besonderer Vorsicht:

Keine offenen Flammen in unmittelbarer Nähe von Koniferenhecken!

Schon kleine Umsicht im Alltag kann verhindern, dass aus einer harmlosen Tätigkeit ein gefährlicher Brand entsteht.

„Dafür sind wir nicht zuständig...“

Dieser Satz wird Vielen bekannt vorkommen. Dabei handelt es sich nicht um den „bösen Willen“ der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, sondern um ein gesetzlich vorgeschriebenes System. Die Zuständigkeitsregelung findet auch bei Straßen und Wegen Anwendung. Leider ist die Zuständigkeit der Stadt beispielsweise nicht einfach dann gegeben, wenn die Straße oder der Weg durch den Ort verläuft. Hier werden Straßen in verschiedenen Kategorien unterschieden:

1. *Die Gemeindestraße*
für diese Straße ist die Gemeinde zuständig. Unter diesen Bereich fallen Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen, öffentliche und beschränkt öffentliche Wege, Radwege, Fußgängerbereiche, Friedhof-, Kirch-, Schul-, Wander- und sonstige Fußwege.
2. *Die Kreisstraße*
hier ist, wie der Name schon vermuten lässt, der Landkreis zuständig, in dem sich die Straße bzw. der Streckenabschnitt befindet. Zu erkennen ist die Straße an dem „K“ vor der offiziellen Nummerierung. Ein Beispiel hierfür ist die „alte 178“ bei Zittau, die K8610.
3. *Landesstraßen (S-Straßen)*
Hier sind die Länder zuständig. Erkennbar sind die Straßen anhand des „S“ vor der offiziellen Nummerierung. Ein Beispiel einer Landesstraße, welche durch Ebersbach-Neugersdorf führt, ist die S148.
4. *Die Bundesstraße*
Hier ist der Bund der Träger der Straßenbaulast für Bundesstraßen und Bundesautobahnen, während die Länder im Rahmen der sogenannten „Auftragsverwaltung“ für den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb dieser Fernstraßen zuständig sind. Bundesstraßen sind an dem „B“ vor der offiziellen Nummerierung zu erkennen. Ein namhaftes Beispiel ist hier die B96.

Gern helfen wir Ihnen auch weiterhin, den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen zu finden.

Entsorgung von Alttextilien, Haus- und Sperrmüll Was ist erlaubt – und wann droht ein Bußgeld?

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Bürgerinnen und Bürger erneut auf die geltenden Vorschriften zur getrennten Sammlung von Alttextilien hinweisen.

Die Pflicht zur Getrenntsammlung bedeutet nicht, dass alle Textilien in Altkleidercontainer gehören. **Nicht verwertbare Kleidung – etwa stark beschädigte, verschmutzte oder nasse Stücke – darf nicht in die Container für Alttextilien eingeworfen werden.** Diese beeinträchtigen die Qualität der Sammlung und sind weiterhin über den Restmüll zu entsorgen.

Leider ist im Stadtgebiet vermehrt zu beobachten, dass Altkleider unsachgemäß entsorgt werden. Wir appellieren daher an alle, sich an die geltenden Vorschriften zu halten – insbesondere an § 10 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf. **Das Abstellen von Abfällen, Wertstoffen oder anderen Gegenständen**

auf oder neben Wertstoffcontainern ist ausdrücklich untersagt. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld von bis zu **5.000 Euro** geahndet werden.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung von Alttextilien stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Abgabe an den kommunalen Wertstoffhöfen, z. B. in Lawalde oder Zittau
- Nutzung des kommunalen Restabfallsacks, der neben den Restmüllbehälter gestellt werden kann
- Angebote gewerblicher oder privater Entsorgungsunternehmen

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne einer sauberen und nachhaltigen Stadt.

Neues aus dem Umgebindeband

Beliebte Vortragsreihe zu Umgebindehäusern startet wieder

Liebe Umgebindehausfreunde,

am **09. Oktober 2025** startet wieder die jährliche Veranstaltungsreihe „Das Oberlausitzer Umgebindehaus“. Sie wird gemeinsam mit dem Studium fundamentale als ein allgemeinbildendes Lehrangebot für Studierende aller Fakultäten der Hochschule Zittau/Görlitz durchgeführt. Die Vorträge stehen jedoch auch interessierten externen Zuhörern offen, was viele von Ihnen bereits rege genutzt haben. Wir haben uns sehr über die große Teilnehmerzahl gefreut. Interessant ist die vielfältige Sichtweise, die in Vorträgen von Angehörigen der Hochschule Zittau/Görlitz sowie von namhaften Referenten aus der Region geboten wird. Dabei werden unterschiedliche Aspekte der typischen Holzbauweise der Lausitz betrachtet (Konstruktion, Hausforschung, Farben am Umgebindehaus, Denkmalpflege, Bauökologie, Bauklimatik, Leben in historischen Gebäuden, Sanierungsmöglichkeiten...).

Die Vorträge finden wieder donnerstags von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr im Haus ZII der Hochschule (Schliebenstraße 21 in 02763 Zittau) im Raum 204 statt und können natürlich auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Eine Ganztagesexkursion führt am 23.10.2025 zu bemerkenswerten Standorten von Umgebindehäusern in Großschönau, Seiffenhennersdorf, Neugersdorf, Ebersbach/Sa., Obercunnersdorf, Dittelsdorf und Hirschfelde.

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Nähere Informationen zu den Terminen und Programminhalten sind hier zu finden:

<https://umgebindehaus.hszg.de/forschung-lehre/das-oberlausitzer-umgebindehaus>

Dr.-Ing. Liane Vogel
Hochschule Zittau/Görlitz



Steinstraße 1 in Ebersbach/Sa., Foto: Dr. Peter Hennig

„DAS OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUS“ VORTRAGSREIHE

vom 09.10.2025 bis 29.01.2026
immer donnerstags 16:15 Uhr (Dauer 90 Minuten)

HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
Schliebenstraße 21, Zittau, Raum 204
Die Teilnahme ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

IZU INFORMATIONEN
ZENTRUM
UMGEBINDEHAUS

Prof. Dipl.-Ing. Thomas Worbs | Dr.-Ing. Liane Vogel | UMGEBINDEHAUS.HSZG.DE



Vortragsplan

Immer donnerstags von 16:15 Uhr – 17:45 Uhr
Zittau, Schliebenstraße 21, Raum 204, Haus 2 der Hochschule Zittau/Görlitz

09.10.2025	Aufbau, Verbreitung und Variantenreichtum von Umgebinderhäusern Prof. Thomas Worbs, Hochschule Zittau/Görlitz
16.10.2025	Baukonstruktion und Sanierung von Umgebinderhäusern (1) Prof. Thomas Worbs, Hochschule Zittau/Görlitz
23.10.2025	GANZTAGESEXKURSION DURCH DIE OBERLAUSITZ
30.10.2025	Baukonstruktion und Sanierung von Umgebinderhäusern (2) Prof. Thomas Worbs, Hochschule Zittau/Görlitz
06.11.2025	Zur Geschichte und Landeskunde der Lausitz Dipl.-L. Frank Schneider, Hochschule Zittau/Görlitz
13.11.2025	Stube und Haus - hauskundliche und denkmalpflegerische Betrachtungen Dipl.-Ing. Thomas Noky, Landesamt für Denkmalpflege, Dresden
20.11.2025	Umgebinderhäuser im Fokus der Unteren Denkmalschutzbehörde Dipl.-Rest. Steffi Marcellino, Untere Denkmalschutzbehörde LK GR
27.11.2025	Erfahrungsbericht eines Bauherren - Denkmalgerechte Sanierung und nachhaltige Nutzung des Grünsteinhofes in Ebersbach-Neugersdorf Thomas Kipke, Grünsteinhof Ebersbach-Neugersdorf
04.12.2025	Denkmalpflegerische und archäologische Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei der Umgebinderhausinstandsetzung Arnd Matthes, Stiftung Umgebinderhaus
11.12.2025	Farbe am Umgebinderhaus, Materialien - Farbigkeit - Gestaltung Architektin A. Böthig, Atelier Anke Böthig, Naturfarbenwerkstatt, Dresden
18.12.2025	Leben im Umgebinder - historische Betrachtung Dipl.-Ing. Wieland Menzel, Museum Dittelsdorf
08.01.2026	Leben im Umgebinder - moderne Nutzungen, Sanierungsmöglichkeiten Dipl.-Arch. Kerstin Richter Weifa, Freie Architektin
15.01.2026	Nutzung und Sanierung von Umgebinderhäusern aus bauklimatischer Sicht Dr.-Ing. L. Vogel, HSZG Fakultät W
22.01.2026	Umgebinderhäuser als nachhaltige Bauweise Prof. Dr.-Ing. Jens Bolsius, HTW Dresden
29.01.2026	Restaurieren und Leben für und im Umgebinder Martin Bühler, Zimmerei Bühler, Oberseifersdorf

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
Zur Exkursion ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Kontakt: lvogel@hszg.de | umgebinderhaus.hszg.de | Tel.: 03583 / 612-4689

Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Oktober 2025

Mittwoch, 01.10.

19:00 Uhr

unterhaltsamer Abend mit den „MundArtigen“

die Mundartgruppe „De MundArtigen“ aus Neusalza-Spremberg lädt zu einem launigen „Äberlausitzer Obd“ in den Ballsaal ein. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bibliothek für 10 Euro oder an der Abendkasse für 12 Euro. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Förderverein „Die Gierschdurfur Bichereulen“ ausgerichtet.
Rößlers Ballsaal,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, OT Neugersdorf
Stadtbibliothek und die Gierschdurfur Bichereulen



Donnerstag, 02.10.

ab 17:00 Uhr

Herbstfeuer auf dem Schützenplatz am Wasserturm

Wir freuen uns auf viele Besucher.
Privilegierte Schützengesellschaft Neugersdorf e.V.

Sonntag, 04.10.

14:00 Uhr

Punktspiel Landesliga

FC Oberlausitz Neugersdorf – SC Freital II
Sparkassen-Arena Oberlausitz
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 1, OT Neugersdorf



Freitag, 10.10.

15:30 Uhr

Lesung „Lügen dürfen nur die Großen“

Die Kinderbuchautorin Heike Herzog aus Leutersdorf präsentiert ihr humorvolles Buch für Kinder im Alter von etwa 4 bis 10 Jahren. Die Lesung dauert eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa. „Gierschdurfur Bichereulen“ mit Unterstützung der Stadtbibliothek.



19:30 Uhr

Premiere in der TheaterScheune „Die Geschichte der Weber“ – Ein Krimi durch die Jahrhunderte

Die Bühne wird zum Webstuhl der Geschichte: In dieser neuen Inszenierung erwacht das Leben der einfachen Leute, die mit harter Handarbeit, Hoffnung und Widerstandskraft ihren Alltag meisterten. Ein Abend, der Geschichte lebendig macht – poetisch, kraftvoll und ergreifend. TheaterScheune Neugersdorf, Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Sonntag, 11.10.

13:00 –

Familienaufstellung –

17:00 Uhr

Verstrickungen im Familiensystem erkennen und lösen.

Seminarleitung, Frau Sabine Dopf vom Wandelwerk Dresden.
„Villa Ruja“, Hauptstr 39,
02727 Ebersbach-Neugersdorf



18:00 Uhr

Strickkino – gemeinsam Stricken und Häkeln und dabei Film sehen

Einlass: 17:00 Uhr. Eine Veranstaltung der Handarbeitsstube Claudia Lindner Ebersbach/Sa.

15:00 Uhr **Power -Point-Vortrag – „Wie unsere Wanderwege entstanden“**
mit Herrn Dietmar Eichhorn (Wegewart und Gästeführer) aus Leutersdorf
Ab 14:00 Uhr ist auch wieder das Blockstubencafe für unsere Gäste geöffnet!
Alte Mangel, Georgswalder Str. 1, OT Ebersbach/Sa.



19:30 Uhr **„Die Geschichte der Weber“ – Ein Krimi durch die Jahrhunderte**
TheaterScheune Neugersdorf,
Karl-Liebkecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Sonntag, 12.10.

08:30 Uhr **Wanderung**
Treff: am Verknüpfungspunkt Oberland
Wanderstart: gegen 09:00 Uhr auf den großen Parkplatz in Jonsdorf bei der Gondelfahrt. Einkehr ist in der Rübezahnbau in Waltersdorf geplant und die Tour wird ca. 12 km lang sein.
Wandergruppe Neugersdorf



Dienstag, 14.10.

bis zum 27.11. **Wanderausstellung „Erneuerbare Energien“**
Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH präsentiert die Wanderausstellung „Erneuerbare Energien“ in der Stadtbibliothek der Stadt Ebersbach-Neugersdorf.
Bis zum **27.11.2025 können Interessierte die Ausstellung besichtigen:**
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

18:00 Uhr **Chronische Krankheiten – ein Zuwenig vom „Guten“ oder Zuviel vom „Schlechten“?**
Über heilsame Wirkungen des Entgiftens.“
Referent, Prof. Dr. med. Albrecht Hempel.
„Villa Ruja“, Hauptstr 39,
02727 Ebersbach-Neugersdorf



Freitag, 17.10.

15:00 – 19:00 Uhr **„Der dritte regionale Handwerkermarkt“**
Organisiert durch den Förderverein TheaterScheune Neugersdorf
Der Förderverein der TheaterScheune Neugersdorf präsentiert sich mit einem kleinen Kunst- und Handwerkermarkt. Freuen Sie sich u.a. auf:
- Aquarelle der Künstlerin Helga Pilz,
- Photographien aus unserer Region von Holger Peschel
- Schmuckgestaltung aus dem Haus Gold Hummel
- vom Flachs zum Garn
- Live-Erlebnis des Weberhandwerks am traditionellen Webstuhl,
- Kürbisschnitzen
TheaterScheune Neugersdorf,
Karl-Liebkecht-Straße 23, OT Neugersdorf



19:00 Uhr **Treff Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf**
in der Gaststätte „Alte Jugendherberge“ Neugersdorf
Gäste sind herzlich willkommen!
Haydnstraße 11, OT Neugersdorf

Sonabend, 18.10.

18:00 Uhr **Schützenball in Röslers Ballsaal**
Zusammen mit den befreundeten Schützenvereinen und vielen Gästen möchten wir einen schönen

Abend mit Musik und Tanz verbringen. Die Veranstaltung ist offen für Jeden, alle Gäste sind herzlich willkommen, natürlich auch alle Nicht-Schützen.
Karten gibt es an der Abendkasse.
Privilegierte Schützengesellschaft Neugersdorf e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, OT Neugersdorf

Dienstag, 21.10.

18:30 Uhr **Bildershow „Sri Lanka“**
mit Dr. Bernd Ebert im Veranstaltungsraum der Bibliothek.
Erfahren Sie in Bildern – untermalt von stimmungsvoller Musik – etwas von der Schönheit, Kultur und Geschichte dieses Landes.
Eintritt: 5 Euro
Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa



Donnerstag, 23.10.

15:00 – 19:30 Uhr **Blutspendeaktion**
Bildungszentrum Oberland,
Hauptstraße 59, OT Neugersdorf

19:00 Uhr **Themenabend für Eltern – „Lernen leicht gemacht“**
im Veranstaltungsraum der Bibliothek.
Mit der Heilpraktikerin und Lernexpertin Manja Paul. Der Eintritt ist frei.
Anmeldungen unter 03586 763174
Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa



Freitag, 24.10.

19:30 Uhr **Krimi Nacht zum Fürchten – „Mit der altjungfräulichen Miss Marple“**
Ein Krimi von Agatha Christi – ein buntes Durcheinander des Verbrechens.
Mit Witz und Humor erzählt Dietmar Blume, in seiner 300 Jahre alte Umgebendestube, am alten Webstuhl bei prasselndem Kaminfeuer die Kriminalgeschichte.
TheaterScheune Neugersdorf,
Karl-Liebkecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Sonabend, 25.10.

14:00 Uhr **Punktspiel Landesliga**
FC Oberlausitz Neugersdorf – SSV Markranstädt
Sparkassen-Arena Oberlausitz
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 1, OT Neugersdorf



15:00 Uhr **Mundarttheater „Rädnsoartn“**
Das Ebersbacher Mundarttheater „Rädnsoartn“ ist zu Gast in der Alten Mangel und bringt zwei neue, witzige Mundarttheaterstücke mit.
Freuen Sie sich über Spaß und Lachen und kommen Sie zu uns!
Bereits jetzt gibt es in der Alten Mangel in Ebersbach den Kartenvorverkauf.
Georgswalder Str. 1, OT Ebersbach/Sa.



19:30 Uhr **Krimi Nacht zum Fürchten – „Mit der altjungfräulichen Miss Marple“**
TheaterScheune Neugersdorf,
Karl-Liebkecht-Straße 23, OT Neugersdorf



Montag, 27.10.

14:00 Uhr **Reisevortrag Kuba von Dr. B. Ebert – Im Rahmen des Erzählcafés**
Im Kultur- und Bildungszentrum,
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

Freitag, 31.10.

ab 16:00 Uhr **Herbstfest in der Kleingartensparte „Spreequelle“**
Wir laden noch einmal zu einem gemütlichen Abend ins Spartenheim ein. Aus der Küche soll's deftig herbstliche Speisen geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kleingartenverein „Spreequelle“ Neugersdorf Volksbadstraße 15z, OT Neugersdorf

Wiederkehrende Termine:**jeden 1. Montag im Monat**

09:00 – **Beratungsangebot Verbraucherzentrale**
12:00 Uhr Im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek
Anmeldung unter: 0341 696 2929
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
Verbraucherzentrale Sachsen

16:30 Uhr **Schreibhilfe**
beim ptv Sachsen
im Treff N° 47 Hofeweg 47
in OT Ebersbach/Sa.

**jeden 2. Montag im Monat**

14:00 Uhr **Erzählcafé für Senior*innen**
Im Kultur- und Bildungszentrum,
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

montags

10:00 – 17:00 Uhr **Sprechzeiten Nachbarschaftshilfe**
beim LEBENS(T)RÄUME e.V.
im Kultur- und Bildungszentrum,
E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
sowie nach Vereinbarung vor Ort wie
mobil im Raum Löbau und Umgebung

14:00 – 18:00 Uhr **Offener Treff**
der Kontakt- und Beratungsstelle
des ptv Sachsen, Treff N° 47,
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

14:00 – 18:00 Uhr **Tischtennis**
im Garten des Treff N°, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa.
Kulturverein Oberland e.V.

16:00 – 17:00 Uhr **Sport für Vorschulkinder** ab 3 Jahren
in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

19:30 – 20:30 Uhr **Gymnastik**
in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

19:30 – 20:30 Uhr **POP-Gymnastik**
In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.



16:30 – **Treff des Selbsthilfe im Oberland e.V.**
19:00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ)
„Am Wasserturm“ Ernst-Thälmann-Str. 38
(ehem. Lautex), OT Neugersdorf

17:00 – **Gymnastik – Senioren II**
18:00 Uhr in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

mittwochs

14:00 – 18:00 Uhr **IB-Jugendberatung**
Beratungszeiten im Büro, Hofeweg 41,
in Ebersbach Oberland, individuelle
Terminvereinbarungen unter 03586 364958
oder jugendberatung-ebersbach@ib.de



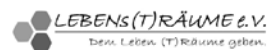
19:30 – 20:30 Uhr **POP-Gymnastik**
In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

donnerstags

09:00 – **Offener Treff** der Kontakt- und
12:00 Uhr Beratungsstelle des ptv Sachsen,
Treff N° 47, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa



10:00 – **Sprechzeiten**
14:00 Uhr **Nachbarschaftshilfe**
beim LEBENS(T)RÄUME e.V.
im Kultur- und Bildungszentrum,
E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
sowie nach Vereinbarung vor Ort wie
mobil im Raum Löbau und Umgebung



13:00 – **psychosoziale Beratung**
15:00 Uhr beim ptv Sachsen nach Anmeldung
(01522 9632337), Treff N° 47,
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa



14:00 – **Antik & Trödel Antiquariat und**
17:00 Uhr **Stoffverkauf** im OKV Ebersbach
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa

14:00 – **Tischtennis**
18:00 Uhr im Garten des Treff N°, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa.
Kulturverein Oberland e.V.



15:30 – **Gymnastik – Senioren I**
16:30 Uhr in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

freitags

Mobile Bibliothek
Stadtbibliothek

**1. Sonntabend im Monat**

10:00 – **Antik & Trödel**
16:00 Uhr Antiquariat und Stoffverkauf im OKV Ebersbach
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

sonnabends

10:00 – **Tischtennis**
18:00 Uhr im Garten des Treff N°, Hofeweg 47,
OT Ebersbach/Sa.
Kulturverein Oberland e.V.

**sonntags**

13:00 – **Seppel's Spielzeugausstellung im OKV**
16:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.



Filmtheater Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 7999669
03586 7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 5,00 EUR
Kinder: 3,50 EUR

Programm Oktober 2025

Fr., 03.10., 20:00 Uhr und Mi., 08.10., 20:00 Uhr

Film: The Ballad of Wallis Island

Charles lebt auf einer abgelegenen Insel, auf der er ein einsames Leben führt. Um seinen Alltag aufzupeppen, lädt er seinen Lieblingsfolksänger Herb McGwyer ein, ein privates Konzert in der bezaubernden Kulisse zu geben. Dieser Rahmen könnte ideal sein, um McGwyer wieder mit Nell Mortimer zusammenzuführen, eine Künstlerin, mit der er in der Vergangenheit bereits ein Duo gebildet hat.
Regie: James Griffiths

Komödie/Musikfilm | GB 2025 | 100 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Mo., 06.10., 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Im Prinzip Familie

Zwei Männer und eine Frau arbeiten als Erzieher in einem Haus am Ufer eines idyllischen Sees. Sie betreuen im Schichtdienst eine Wohngruppe von fünf Kindern. Sie tun dort das, was Eltern tun. Und doch geht es darum den Kindern ein Zurück zu ermöglichen – ein Kampf gegen Windmühlen und Enttäuschungen, mit einem überlasteten System. Regie: Daniel Abma

Dokumentation | D 2025 | 91 Min. | FSK: o. A.

Fr., 10.10., 20:00 Uhr und Mi., 15.10., 20:00 Uhr

Film: Das Kanu des Manitu

Eine Bande hat es auf das legendäre „Kanu des Manitu“ abgesehen. Apachenhäuptling Abahachi und sein Blutsbruder Ranger ziehen erneut wie ein altes Ehepaar, gemeinsam durch die Prärie um Abenteuer zu bestehen. Jede Menge Schießerei und typischer Bully Humor. Regie: M. Bully Herbig

Komödie | D 2025 | 88 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Do., 09.10. 10:00 Uhr Ferienkino: Der Prank - April, April

So., 12.10. 15:30 Uhr Kinderkino: Der Prank - April, April

Di., 14.10. 10:00 Uhr Ferienkino: Der Prank - April, April

In der Familie des zwölfjährigen Lucas Roosen bringt ein zunächst harmloser Aprilscherz des chinesischen Austauschschülers Xi Zhou das Leben im Haushalt gehörig durcheinander. Der Scherz entfacht eine wilde Verfolgungsjagd, in die nicht nur unfähige Polizisten, sondern auch Gangsterrapper und Muskelprotze verwickelt werden.
Regie: Benjamin Heisenberg

Kinderfilm | D 2025 | 91 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Fr., 17.10., 20:00 Uhr und Mi., 22.10., 20:00 Uhr

Film: The Life of Chuck

Stephen Kings Verfilmung verbindet Mystik mit Lebensfreude und existenziellen Fragen. Gezeigt wird das Leben des Buchhalters Chuck mit der Liebe zum Tanzen, dank seiner Großmutter und der Liebe zu Zahlen, dank seines Großvaters. Auf geheimnisvolle Weise ist sein Schicksal mit dem der ganzen Welt verknüpft. Regie: Mike Flanagan
Fantasyfilm | USA 2025 | 110 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Fr., 24.10., 20:00 Uhr und Mi., 29.10., 20:00 Uhr

Film: Wilma will mehr

Wilma hat so spezielle Talente, dass alle Superheldinnen dagegen ziemlich öde wirken. Turbinenreinigung! Gaszähler ablesen! Apfeltrockner reparieren! Walzerkurse geben! Erworben in der DDR. Die gelernte Elektrikerin und Maschinistin ist zudem eine Meisterin der

Contenance-Wahrung, vielleicht sogar ihre eindrucklichste und wichtigste Begabung. Regie: Maren-Kea Freese

Komödie | D 2025 | 112 Min. | FSK: o. A.

Sa., 25.10., 20:00 Uhr

Konzert: da&da acoustic duo and friends

Daniela Haase (Gesang) & Darek Kirilov (Gitarre)
„Classic meets Rock“

Wenn Mozart auf Eva Cassidy trifft und Bach sorbisch-bulgarischer Pop-Folklore folgt, erleben sie Musik von da&da acoustic duo and friends. Scheinbar Gegensätzliches wird hier in harmonischen Klangwelten vereint. Pop- und klassischer Gesang trifft auf E-Gitarre, filigrane Akustik auf energiegeladenen Rock. Tauchen sie ein in ein Crossover-Konzert der besonderen Art mit eigenen Kompositionen, Songs aus Rock, Pop und klassischen Werken – neu interpretiert und mit Leidenschaft und Seele präsentiert.

Eintritt: 20 € ermäßigt: 10 €

Fr., 31.10., 20:00 Uhr und Mi., 05.11., 20:00 Uhr

Film: Vier Mütter für Edward

Mittdreißiger Edward steht endlich vor dem großen Durchbruch als Schriftsteller. Doch Edward hat ein Problem: Seine Mutter, mit der er unter einem Dach wohnt und die auf seine Hilfe angewiesen ist. Als seine drei besten Freunde zu einem Kurztrip aufbrechen und ihre Mütter auch noch bei ihm parken, muss Edward an einem turbulenten Wochenende seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen Damen unter einen Hut bringen.
Regie: Darren Thornton

Komödie | IR 2025 89 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Änderungen vorbehalten



Tauch ein
in deine **schleich** Welt



Montag - Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr



Spreequelle
GmbH & Co. KG
Mode und mehr...

Kaufhaus an der Spreequelle GmbH & Co. KG
02727 Neugersdorf, Spreequellstraße 6, Tel. 03586/7830-0, www.kaufhaus-spreequelle.de



Treff N° 47

Hofeweg 47 | 02730 Ebersbach-Neugersdorf | www.Treff47.de



Treff N° 47 im Oktober

Beratungen:

Mo., 06.10.25	16:30 Uhr	Hilfe bei Bewerbungen und Behördenanschriften Eine Anmeldung an schreibhilfe@gmx.de ist erwünscht.
Di., 14.10.	09:00 - 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK
Do., 23.10.	09:00 - 13:00 Uhr	EUTB-Beratung im Raum 1.04 im Erdgeschoss
Di., 28.10.	09:00 - 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK

Regelmäßiges:

montags	14:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen
dienstags	14:00 - 18:00 Uhr	Handarbeitscafé beim ptv Sachsen
donnerstags	09:00 - 12:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen

Freizeit & Veranstaltungen:

Mi., 01.10.25	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Raum 1.02
Mi., 01.10.25	14:30 Uhr	Treff der Kunstgruppe Beratungsraum
Mo., 6.10.25	17:00 Uhr	Erlebnistanz Veranstaltung in der Woche der seelischen Gesundheit Clubraum
Mi., 08.10.25	14:30 Uhr	Offener Treff zur digitalen Hilfe Starthilfe-App Clubraum
Do., 09.10.25	14:30 Uhr	Tanz-Café mit Alleinunterhalter MASCHU Clubraum
Mi., 15.10.25	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Raum 1.02
Do., 16.10.25	14:00 Uhr	Spielesachmittag Clubraum
Sa., 18.10.25	14:00 Uhr	Backen im Oktober Treffgarten
Mi., 23.10.25	17:00 Uhr	Problemzonen gibt's nur im Kopf Veranstaltung in der Woche der seelischen Gesundheit Clubraum
Mi., 29.10.25	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Raum 1.02
Mi., 29.10.25	09:00 Uhr	Lichtbildervortrag mit Dr. Peter Hennig Clubraum



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des
Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

– Hanschur Druck –

Informationen der Kirchgemeinden

Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Oktober 2025 im OT Ebersbach/Sa.

Gottesdienste:

So., 05.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
So., 12.10.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
So., 19.10.	16:00 Uhr	Konzert mit dem Kammerchor „Ensemble vocale“
So., 26.10.	10:00 Uhr	GottesdienstPLUS der Konfirmanden mit Taufe, Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Freitag, 31.10.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag, anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im OT Ebersbach/Sa.:

02.10.	10:00 Uhr	Esslinger Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
13.10.	19:30 Uhr	Gesprächskreis im Kantorat, Hauptstraße 64 oder nach Vereinbarung
15.10.	14:30 Uhr	Ausfahrt des Groß-Mütter-Kreises (War erst im September geplant.)
21.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Pfliegestift, Hofeweg 52
21.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pfliegestift, Bleichstraße 11
27.10.	19:30 Uhr	Gesprächskreis im Kantorat, Hauptstraße 64 oder nach Vereinbarung

Unsere Chöre proben im Kantorat, Hauptstraße 64:

Posaunenchor:	mittwochs 19:30 Uhr
Kantorei:	donnerstags 19:45 Uhr
Kinderchor I+II:	freitags 15:30 Uhr
Kinderchor III:	freitags 16:30 Uhr

Sie möchten gern zum Gottesdienst oder zum Groß-Mütter-Kreis? Dafür können Sie gern unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie für die gewünschte Fahrt zum Gottesdienst Kontakt mit Herrn Heiko Obst – **Hd. 0174 7385115** und zum Groß-Mütter-Kreis mit dem Pfarrbüro – Tel. 03586 365154 auf.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch am Dienstag zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros, 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, unter der Nr. 03586 365154 anrufen.

Pfarrerin Maximiliane Rehm ist während der Vakanzzeit die Ansprechperson und Seelsorgerin für Ebersbach/Sa. Sie erreichen sie unter 0176 82458060 oder maximiliane.rehm@evlks.de. Sie haben kein dringendes Anliegen, aber möchten gern mal reden? Jeden letzten Freitag des Monats können Sie unsere Pfarrerin zwischen 13:00 und 18:00 Uhr beim Regio-Markt auf dem Lerchenberghof (Ebersbacher Weg 22 Eibau) zu einem „Gespräch am Rande“ treffen.

Hinweis zu den Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Am **7. Oktober** ist in Ebersbach **nur vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr Sprechzeit**.

Bei dringenden Angelegenheiten außerhalb der Sprechzeit bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg, Zittauer Straße 13, oder über Tel. 035872-32201 oder per Mail: ksp.oberes-spreetal@evlks.de.

In Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Friedhofsmeister Robert Berger unter der Rufnummer 0163 9838135.

GottesdienstPlus der Konfirmanden

Sonntag, 26. Oktober, 10:00 Uhr, Kirche Ebersbach

Dieser Gottesdienst wird von den Konfis der 8. Klasse der Ostregion (Ebersbach, Eibau-Walddorf, Neugersdorf) vorbereitet und durchgeführt. Schauen Sie sich die jungen Leute mal an!

Reformationstag

Freitag, 31. Oktober, 10:30 Uhr, Kirche

Am Reformationstag sind Sie herzlich eingeladen, das Gründungseignis unserer Lutherischen Kirche in einem Gottesdienst zu feiern und sich anschließend ein Reformationsbrötchen schmecken zu lassen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Oktober 2025 im OT Neugersdorf

Gottesdienste:

So., 12.10.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Fr., 17.10.	18:45 Uhr	Abendmahlsfeier im Lutherhof
Fr., 31.10.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag, anschließend Kirchenkaffee



Zu den angeführten Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wird ganz herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site:

www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Tel.-Nr. 03586 702003.

Jeder ist willkommen

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf sind alle Interessierten herzlich eingeladen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit.

Veranstaltungen im OT Neugersdorf, im Lutherhof, Dr.-Robert-Koch-Straße 20:

10.10.	18:00 Uhr	Stammtisch im Café Eisleben
14.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis im Raum Speyer
17.10.	19:00 Uhr	Canapé im Café Eisleben

Treff der Jungen Gemeinde im Lutherhof:

dienstags, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Chöre proben im Lutherhof:

Kirchenchor:	dienstags 19:45 Uhr
Kindersingekreis:	donnerstags 16:00 Uhr, mit Wartekaffee
Posaunenchor:	freitags 19:30 Uhr

Pfarrer Stephan Rehm ist zuständig für den Seelsorgebereich Neugersdorf.

Für Ihre Anliegen erreichen Sie ihn unter 0176 23840055 oder stephan.rehm@evlks.de.

Turmfenster fertig saniert

Durch das ehrenamtliche Engagement des Bautrupps und durch eine Aktion der Tischlerei Fiedler sind nun die Turmfenster der Neugersdorfer Kirche wieder in Takt und bereit, den Wetter der nächsten Jahrzehnte zu trotzen.

Wir danken allen Engagierten und Spendern recht herzlich.



vorher ...



... und nachher!

Weitere Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

150 Jahre neue Kirche Dürrehennersdorf Festgottesdienst, Sonntag, 19. Oktober, 10:30 Uhr

Der bauliche Gesamtzustand der Vorgängerkirche war so schlecht, dass es 1874/75 zum Abriss der alten und Neubau der neuen, jetzigen Kirche, unter teilweiser Verwendung von Grundmauer und Turm kam. Der Tag der Weihe der „neuen“ Kirche jährt sich nun zum 150. Mal. Wir wollen uns versammeln, um Jesus Christus, den HERRN der Kirche zu loben, dass immer noch die Glocken klingen und die Orgel spielen kann und darf.

Pfarrerin Karin Baudach

„Freudenblumen“

Konzert mit dem Kammerchor „Ensemble vocale“ Sonntag, 19. Oktober, 16:00 Uhr, Kirche Ebersbach

Auf seiner musikalischen Reise durch die Oberlausitz gastiert der Kammerchor des thüringischen Kirchenkreises Waltershausen „Ensemble vocale“ in Ebersbach. Unter dem Titel „Freudenblumen“ erklingen Psalmvertonungen und Lobgesänge aus fünf Jahrhunderten. Es werden klangvolle Werke der barocken Meister Bach, Homilius und Praetorius sowie der Romantiker Mendelssohn und Hugo Alfvén mit moderneren Ohrwürmern von Christopher Tambling u.a. kombiniert. So möchte das Vokal-Ensemble mit diesem überwiegend festlich-fröhlichen Programm seine Zuhörer erfreuen und zur Dankbarkeit anregen.



Ensemble vocale. © Bernd Simmen

Das Ensemble vocale Waltershausen, einst als Chor beruflicher und ehrenamtlicher kirchlicher Mitarbeiter gegründet, versteht sich als eine singende Gemeinschaft, die das Streben nach künstlerischer Qualität mit Lebensfreude verbindet und so die christliche Botschaft fröhlich weitertragen möchte. Die Leitung des Chores hat Kirchenmusikdirektor Theophil Heinke aus Waltershausen. Tom Anschütz, Kantor in Ohrdruf, wird den Chor bei einigen Werken an der Orgel begleiten und auch solistisch die Orgel erklingen lassen. Der Eintritt ist frei, wir erbitten eine Kollekte.

Amadeus Egermann

Lobpreisabend**Freitag, 24. Oktober, 19:00 Uhr, Kirche Dürrhennersdorf**

Die Kirchengemeindevertretung Schönbach-Dürrhennersdorf lädt wieder zu einem Lobpreisabend ein. Man kann hier sicher schon von einer kleinen Tradition sprechen, denn er findet bereits zum vierten Mal statt.

Wir wollen gemeinsam singen, beten und auf Gottes Wort hören. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu guten Gesprächen bei einem kleinen Imbiss. Uwe Pfennighaus, Uwe Schmied und ihre Freunde werden uns musikalisch begleiten. Seid alle herzlich eingeladen und begrüßt mit Psalm 34,2: „Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“

Peter und Gerlinde Mieth

Kirchspiel-Jugendgottesdienst der JG Oppach**Sonntag, 2. November, 14:00 Uhr, Kirche Oppach**

Ein neuer Jugendgottesdienst mit der Jungen Gemeinde Oppach steht vor der Tür! Mit Gott wollen wir diesen Sonntagnachmittag feiern, mit der Band „J's ∞“ Lobpreislieder singen und einem biblischen Thema auf die Spur gehen! Herzliche Einladung an dich, dabei zu sein!

Landeskirchliche Gemeinschaft**Wir laden herzlich ein!****Im OT Ebersbach/Sa., Am Jeremiasberg 3**

So., 05.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank mit Beate Rösch
So., 12.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Ulrich Martin
So., 19.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Michael Kusche
So., 26.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Beate Rösch und anschl. Abendessen

Bibelgesprächskreis

mittwochs 15:00 Uhr in Neugersdorf, Seniorenwohnanlage August-Bebel-Str. 11

donnerstags 15:00 Uhr

Krabbelgruppe

dienstags 09:30 – 11:00 Uhr, Kontakt: 0157 88605852

Frauentreff

Mittwoch, den 01. Oktober, 19.00 Uhr

Hauskreis für Frauen

Mittwoch, den 02. Oktober, Kontakt: 01575 4293749

Ein Wort auf den Weg:

Wer Liebe sät, wird Freude ernten.

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf**Pfarrer Dr. W. Styra**

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250, Fax: 03586-408534, Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung August

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe
	17:30 Uhr	Kath. Kirche in Oppach Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
----------	-----------	----------------------------------

Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josefkapelle“ Oderwitz

Ein Schirm für alle Fälle**Familiengottesdienst mit Schülersegnung in Leutersdorf**

Sonst erklingt Orgelmusik bei den sonntäglichen Gottesdiensten der katholischen Kirche in Leutersdorf. Doch heute (17.08.2025) ist das anders. Maria und Annett Knechtel (singend bzw. Violine spielend), Gabriel Maluck und Werner Grohmann (beide Gitarre) treten heute als Band vor das versammelte Kirchenvolk. Und sie erzeugen Feierlichkeit und Frische gleichermaßen, die sich vor allem den Kindern zuwendet. In größerer Zahl, als sonst, sind sie im gut gefüllten Kirchenraum anzutreffen.

Was ist heute anders?



Schon im Eingangsbereich fallen hängende Regenschirme auf. Was könnte das bedeuten? Die Spannung steigt noch, als jemand mit einem Schirm zum Ambo tritt.

Der Schirm bietet Schutz vor Regen, oder symbolisch vor Gefahren und Unheil. Dies beinhaltet die „Geschichte zum Schuleintritt“, die heute als „Predigt“ zu hören ist. Und damit richtet sie sich an die Schulanfänger, aber auch an alle anderen Kinder. „Wer glaubt, ist nie allein!“, gab uns Benedikt XVI. mit. Und so zeigt sich wie Gott, einem Schirm gleich, insbesondere unsere Kinder behütet. Wir Erwachsene können dazu unsere Hände nutzen, die nicht erdrücken sollen. Im Gegenteil, sie müssen Raum lassen, so wie man dem Regenschirm Raum lässt zwischen Kopf und Körper, die nicht nass werden sollen. Eine feine Idee, die der Kinderliturgiekreis da umgesetzt hat. Nicht nur den Kindern gefiel das. Und für die Schulanfänger, denen der heutige Segen ganz besonders galt, gab es am Ende ein Geschenk, natürlich einen Schirm. Dieser trägt die Aufschrift „Du bist BEHÜTET und BESCHÜTZT unter SEINEM Schirm.“ Na, jetzt kann er kommen, der Niederschlag. Doch auch bei dem Gefühl der Hilflosigkeit, vielleicht auch Angst etwas nicht zu schaffen oder Verzagtheit kann er stärken mit dieser Botschaft, denn: „Wer glaubt, ist nie allein!“

*Ingo Stolper
Foto Anne Jungnitsch*



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



MEDIENDESIGN

Öffentliche Bekanntmachung über die Genehmigung der "1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf"

Die durch den Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf in seiner öffentlichen Sitzung am 03.06.2024 beschlossene „1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf“ (Beschluss-Nr. 2024/86) bestehend aus:

- der Planzeichnung Nordteil, Stand 04.03.2024, mit redaktionellen Änderungen vom 03.06.2024
- der Planzeichnung Südteil, Stand 04.03.2024, mit redaktionellen Änderungen vom 03.06.2024
- der Fachplanung Denkmalschutz, Archäologie, Stand 04.12.2023
- dem Begründungs- und Textteil, Stand 04.03.2024, mit redaktionellen Änderungen vom 03.06.2024

wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB durch das Landratsamt des Landkreises Görlitz mit Bescheid vom 03.07.2025, Aktenzeichen 621.4-BLP-1064, unter den redaktionellen Änderungen Nr. 2.1 bis 2.5 genehmigt.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf wird mit Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Jedermann kann die vorgenannten Unterlagen sowie die zusammenfassende Erklärung der

„1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Einsichtnahme der „1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf“ ist ab Datum der öffentlichen Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, 2. OG, Bauamt, Zi. 3.02, 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Bekanntmachung sowie die vorgenannten Unterlagen mit zusammenfassender Erklärung der „1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf“ können gemäß § 6 a Abs. 2 BauGB weiterhin im Internet über die Homepage der Stadt Ebersbach-Neugersdorf unter <https://www.ebersbach-neugersdorf.de/buergerverwaltung/stadtentwicklung/bauleitplanung> sowie auf dem Beteiligungsportal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf – dem Zentralen Landesportal Sachsen – unter <https://mitdenken.sachsen.de/1057507> eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird nach § 215 Abs. 2 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis: Der Flächennutzungsplan entfaltet als vorbereitender Bauleitplan gegenüber dem einzelnen Bürger keine unmittelbaren Rechtswirkungen. Der Flächennutzungsplan schafft kein Baurecht. Er bringt aber die interne Selbstbindung der Verwaltung zum Ausdruck.

Ebersbach-Neugersdorf, 02.10.2025

Steffen Ain,
Bürgermeister

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen



TAG DER AUSBILDUNG am Klinikum Oberlausitzer Bergland

Röntgenblick ausprobieren? Geht, mit unserer Röntgen-Puppe

Schnell „Alt sein“? Dann schlüpf in den Simulationsanzug

Viele Hautnah-Mitmach-Aktionen aus den unterschiedlichen Bereichen und Ausbildungsmöglichkeiten erwarten dich!

25.10.25
10–15 Uhr
STANDORT ZITTAU

Unterwegs in der Spreequellstadt

Leben in der Stadt

Neues aus der Stadtbibliothek und von den „Gierschdurfur Bichereulen“



Im September feierten wir **Buchsommer-Partys** – und sie waren wieder wunderbar lehrreich und fröhlich zugleich. Gemeinsam mit unseren Gästen von den Johannitern stellten wir das Thema „Erste Hilfe“ in den Mittelpunkt. 49 Jugendliche und 56 Grundschulkinder, die erfolgreich im Zeitraum des Buchsommers drei oder mehr Bücher gelesen hatten, waren zu ihren Partys in die Bibliothek eingeladen. Zu Beginn frischten sie in einem Vortrag von Susann Wünsche das Wissen auf, wie man im Notfall richtig handelt und welche Informationen man den Rettungskräften geben muss. Anschließend ging es in drei Stationen weiter und es wurden Verbände angelegt, die stabile Seitenlage geübt sowie aus Stöcken und Jacken Tragen gebaut und ausprobiert – alles natürlich mit ganz viel Spaß!



Welche Handgriffe bei der stabilen Seitenlage nötig sind, lernten die Kinder bei der diesjährigen Buchsommer-Party, Foto: Stadtbibliothek

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den „Johannitern“ für die tollen Veranstaltungen und bei unseren „Bichereulen“ für die tatkräftige Unterstützung in Form von Obststelen, Muffins und Spießen.

Am 10.10. um 15:30 Uhr ist die Autorin Heike Herzog bei uns zu Gast. Zur Lesung ihres unterhaltsamen **Kinderbuches „Lügen dürfen nur die Großen“** sind Kinder von 4 bis 10 Jahren und ihre Familien eingeladen. Worum geht es? Kinder erwischen uns Erwachsene, die Großen, ihre Vorbilder, tagtäglich beim Lügen. So wie Benno, die Hauptfigur, die im Zentrum der Handlung steht. Benno stellt fest: Sie tun es alle. Herr Peters von nebenan. Die blonde Kassiererin aus dem Supermarkt. Opa mit dem Bart von dort oben an der Ostsee. Mama und Papa und sogar seine allerliebste Lieblingsoma. Lauschen Sie mit Ihren Kindern einer emotionalen Geschichte, welche die Frage aufwirft: Warum dürfen es nur die Großen, lügen, ohne dafür bestraft oder ausgeschimpft zu werden? Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Lesung ist eine Veranstaltung der „Gierschdurfur Bichereulen“.



Heike Herzog liest am 10.10. aus ihrem Kinderbuch. Quelle: Autorin

Die nächste **Bildershow** von Dr. Bernd Ebert findet am 21.10. ab 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek statt. Es geht nach Sri Lanka. Bernd Ebert, der im Jahr 2022 nach Sri Lanka reiste, betitelt sie als die „Insel der Götter, mit Vielfalt an Natur, Kultur und liebenswerten Menschen“. Erfahren Sie in Bildern – untermalt von stimmungsvoller Musik – etwas von der Schönheit, Kultur und Geschichte dieses Landes. Bernd Eberts Vortrag ist durchdrungen von dem Wunsch, „dass die Menschen bald wieder mit Vertrauen in eine gute Zukunft in diesem Land leben können.“ Der Eintritt zur Abendveranstaltung beträgt 5 Euro.

Rund ums „Lernen“ dreht sich der Themenabend am 23.10., Beginn um 19:00 Uhr, mit Manja Paul, Heilpraktikerin und Lerncoach. Unter dem Titel „Lernen leicht gemacht“ zeigt sie Eltern, wie mit den Augen, den Ohren oder durch Bewegung spielerisch besser gelernt werden kann. In diesem interaktiven Elternabend zeigt sie Ihnen, wie Sie Ihr Kind mit einfachen Spielen, Bewegungsimpulsen und kinesiologischen Übungen optimal fördern können. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem KINDERLAND-Sachsen e.V., der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte unter 03586 763174.

Zum ersten Mal gibt es bei uns eine Lesung aus dem Bereich Fantasy! Am 21.11. um 17:00 Uhr liest die Zittauer Autorin Kathi Stayn im Jugendbereich der Stadtbibliothek aus dem ersten Band ihrer Traja-Saga „Verborgenes Traja“, erschienen 2024. Eintritt frei.

Unsere regelmäßigen Vorlesestunden am Freitag ab 15:30 Uhr müssen wir leider personalbedingt bis zum Jahresende aussetzen. Dann wollen wir jedoch wieder starten und das in neuer Qualität. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Achtung: Bitte beachten Sie an einigen Tagen im Oktober personalbedingt eingeschränkte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

06./07./09./10. nur nachmittags von 13:30 - 18:00 Uhr geöffnet
13./14./16./17. nur nachmittags von 13:30 - 18:00 Uhr geöffnet
27./28./30. nur nachmittags von 13:30 - 18:00 Uhr geöffnet

Regelmäßige Termine:

07.10. Eulchentreff
 10.10. Mobile Bibliothek

Ihr Team der Stadtbibliothek und die „Gierschdurfur Bichereulen“

Die IB-Jugendberatung informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

passend zum Herbst zieht auch bei uns Wind ein und zwar ein neuer. Mit dem Ruhestand unserer ehemaligen Kollegin Karina Kober können wir nun frohgemut verkünden: Wir sind umfassend aufgestellt und voller Schaffenskraft!

Unser Jugendberatungsteam besteht nun aus:

- **Anett Liebsch**, Kindheitspädagogin und Industriekauffrau: Sie ist unser erster Neuzugang, sehr praktisch veranlagt und wunderbar kreativ. Wenn's ums Projektmanagement geht, ist sie DIE Fachfrau überhaupt. Und natürlich berät sie auch unsere Jugendlichen und Eltern in ihren Anliegen. Sie bringt langjährige Erfahrungen in Teamleitung, Schulsozialarbeit und Projektentwicklung ein und ist bei uns genau an der richtigen Stelle.
- **Heike Ronneberger**, Sozialpädagogin und Büroante: Ich bin kein Neuzugang, sondern Teil der Jugendberatung seit 2020. Meins sind hauptsächlich die Begleitungen von Jugendlichen zwischen 10 und 27 Jahren in ihrer ganzen Themenvielfalt, die die Altersspanne mit sich bringt und die Elternberatungen. Neben dem Bürokratismus gehört zum Beispiel auch die monatliche Öffentlichkeitsarbeit zu meinen Aufgaben.

Und worüber wir uns besonders freuen: für ein paar Stunden in der Woche bereichert **Katharina Ziller-Mehnert** als zweiter Neuzugang unser Team. Sie gehört als Psychologin zum Internationalen Bund und übernimmt in besonders komplexen Problemlagen den speziellen Beratungsbedarf in Übergangsphasen zu ambulanten oder stationären Therapien.

Wo wir gerade beim Vorstellen sind: neben der Projektarbeit in den Schulen ist unser aller Steckenpferd die ganzheitlich systemische Beratung von Eltern und ihren Kindern. Wir sind dabei Schnittstelle und breit aufgestellt an Netzwerkpartnern und Unterstützungsmöglichkeiten, zu denen wir vermitteln können... wenn's klappt, auch auf kurzem Dienstweg.

Wir hatten's jetzt ein paarmal, dass uns Eltern und Jugendliche erst aufsuchen, wenn's schon ganz schön weit rein ist oder wenn bereits andere Mechanismen ins Laufen gekommen sind. Bitte melden Sie sich möglichst eher. Es gibt ja Zeiten, da hat man ein Bauchgefühl, dass was verquer läuft. Mit bissl Vorlauf können viele Unannehmlichkeiten im Vorhinein geklärt werden. Kommen Sie gerne vorbei und wir schauen zusammen drauf. Wenn sich's ergibt, dass es einfach „nur“ Pubertät ist, isst es manchmal auch beruhigend.

Und: der Datenschutz ist uns heilig und steht für uns alle an oberster Stelle.

Mit oder ohne Anliegen ist und bleibt unsere feste Beratungszeit wie gehabt mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An allen anderen Werktagen sind wir auch meistens da oder irgendwo im Oberland unterwegs. Wenn Sie uns nicht antreffen, schreiben Sie uns eine Mail an jugend-beratung-ebersbach@ib.de oder melden Sie sich telefonisch unter 03586 364958 bzw. per Nachricht 0162 1574483. Wir finden ganz sicher einen zeitnahen Termin.

Philip Jackson, der ehemalige Trainer der Chicago Bulls und L.A. Lakers sagte mal: „Die Stärke des Teams liegt in jedem einzelnen Mitglied und die Stärke jedes Einzelnen liegt im Team.“ Wir sind zwar keine Basketballer und trotzdem fühlt sich's so an. Wir für Sie und mit Ihnen sozusagen.

Mit Sonne im Herzen freuen wir uns sehr und wünschen Ihnen, euch und uns einen nicht ganz so verregneten Oktober.

Herzlichst,
Ihre und Eure Jugendberaterinnen

Neues aus der TheaterScheune



Premiere „Die Geschichte der Weber“ – Ein Krimi durch die Jahrhunderte am 10. und 11. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr

Ein Theaterabend über die Webergeschichte
Die Bühne wird zum Webstuhl der Geschichte: In der neuen Inszenierung „Die Geschichte der Weber“ erwacht das Leben der einfachen Leute, die mit harter Handarbeit, Hoffnung und Widerstandskraft ihren Alltag meistern mussten. Konrad sucht den vererbten „Schatz“ seiner Familie aus dem 18. Jahrhundert. Was er findet verändert ihn, veränderte alles.

Zwischen knarrenden Webstühlen Erzählungen, duftendem Flachs und der Not der Jahrhunderte entfaltet sich ein packendes Kriminal-Theaterstück über Arbeit, Armut und den Stolz der Weber.

Die Aufführung führt die Zuschauer mitten hinein in eine Zeit, in der

jeder Faden Zähigkeit und Überleben bedeutete. Mit viel Regionalwissen, Szenen von großer Intensität und berührenden Bildern, wird gezeigt, wie eng Handwerk, Familie und Schicksal miteinander verflochten waren.

Ein Abend, der Geschichte lebendig macht – poetisch, kraftvoll und ergreifend.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Gefördert durch Kleinprojekte Fond – Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Die Geschichte der Weber

17. Oktober – von 15:00 bis 19:00 Uhr „Der dritte regionale Handwerkermarkt“ Organisiert durch den Förderverein Theater-Scheune Neugersdorf

Am Freitag präsentiert sich der Förderverein der TheaterScheune Neugersdorf mit einem kleinen Kunst- und Handwerkermarkt. Wir laden ein zum Verweilen, staunen und genießen. Unsere Besucher können die Theaterscheune einmal aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Künstler aus der Region stellen ihre Kunstwerke aus. Wundervolle vielfältige Aquarelle der Künstlerin Helga Pilz, mit besonderer Lichtgestaltung erleben Sie Fotografien aus unserer Region von Holger Peschel und Schmuckgestaltung aus dem Haus Gold Hommel. Vom Flachs zum Garn. Das Handwerk der Weberei am traditionellen Webstuhl, in der 300 Jahre alten Blockstube, können Sie live erleben. All das werden Sie bei uns erfahren. Außerdem können Sie viel über unser



Handwerkermarkt



Geißler GmbH

Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586 788133

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –



SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:

Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)

Pal. Holzbriketts (960 Kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Theater erfahren, auch ein Kostüm für Ihre nächste Party erwerben, gemütlich bei einem Glas Wein verweilen und die wundervolle Atmosphäre auf unserer Terrasse genießen. Suchen Sie noch ein Geschenk für Ihre Lieben – dann können wir Ihnen ein kleines Theaterpaket schnüren.

Unsere kleinen und großen Gäste können tatkräftig beim Kürbisschnitzen kreativ sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

am 24. und 25. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr
Krimi Nacht zum Fürchten – „Mit der altjungfräulichen Miss Marple“ in der Geschichten-Blockstube

Ein Krimi von Agatha Christi – ein buntes Durcheinander des Verbrechens – diesmal spielt Dietmar Blume Miss Marple, die in unserer Geschichte den Fall erzählt und aufklärt. Natürlich alles actionsreich mit Ihnen, dem Publikum.

Auf welchen Umwegen dies geschieht wird mit Witz und Humor von Dietmar Blume, in seiner 300 Jahre alte Umgebendestube, am alten Webstuhl bei prasselndem Kaminfeuer erzählt.

Er liest und erzählt eine bizarr anmutende Kriminalgeschichte, die nicht nur lächelnd unterhält, sondern auch mehr als Spannung verspricht.



Krimi Nacht mit Miss Marple,
Fotos: TheaterScheune Neugersdorf

Eintrittskarten über:
www.theaterscheune-neugersdorf.de, geschichtenblockstube@gmail.com oder Theater-Telefon unter 03586 7656557.

Dietmar Blume
 TheaterScheune Neugersdorf,
 Karl-Liebke-Neck-Strasse 23, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Alte Mangel

**Vortrag in der alten Mangel,
 am 11. Oktober um 15:00 Uhr**

Am diesem Sonntabend laden wir, gemeinsam mit Herrn Dietmar Eichhorn aus Leutersdorf (Wegewart und Gästeführer), ganz herzlich zu einem Power -Point- Vortrag ein!

Unser Thema „ Wie unsere Wanderwege entstanden“ wird sicher nicht nur Wanderfreunde, sondern auch Geschichts - und Heimatinteressierte ansprechen.

Ab 14:00 Uhr ist auch wieder unser Blockstubencafe für unsere Gäste geöffnet!

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Eva - Maria Graf

Kulturverein Oberland e.V.



Gemeinsam digital — Vorstellung der Lern-App »Starthilfe – digital dabei«

Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 14:30 Uhr im Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Viele Ältere wollen gern mit Handy und Tablet stärker am Leben teilhaben.

»Starthilfe-digital dabei« ist eine kostenlose Lern-App dafür. Sie begleitet beim Erkunden und Einüben vom ersten Tippen bis zur Installation von Apps.

Jürgen Kuche wird die App vorstellen und anschließend kann sie auf unseren Vorführgeräten auch mal ausprobiert werden. Und alle, die schon oft bei unserem »Offenen Treff« dabei waren, können ihre erworbenen Fähigkeiten gleich noch mal testen und staunen, was sie schon alles gelernt haben.

Nach dem Einstieg gibt es wieder die schon gewohnte 1:1 Unterstützung der Technikbotschafter zu all Ihren Fragen.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Smartphone, Tablet und Ihren Fragen ran. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Technikbotschafter im Kulturverein Oberland e.V.



**Tanz-Café
 mit Alleinunterhalter Mathias Schubert (MASCHU)**

Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Clubraum, Treff N° 47, Hofeweg 47, Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach

Während der Winterpause im Amphitheater lässt der Kulturverein Oberland e.V. den Seniorentanz im Treff N° 47 wieder aufleben.

Die Gäste können im Clubraum Platz nehmen und bei Kaffee und leckerem Kuchen vom Backteam einen gemütlichen Nachmittag genießen.

Tanzen ist gesund, tanzen ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, sich zu bewegen und fit zu bleiben, sondern es hat auch viele weitere Vorteile.

Es kann Stress abbauen, die Stimmung heben und das Gedächtnis verbessern. Außerdem ist es eine wunderbare Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und Spaß zu haben. Für stimmungsvolle Musik sorgt diesmal Alleinunterhalter Mathias Schubert (MASCHU). Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Da wir nur begrenzt Besucherplätze anbieten können, ist eine Anmeldung zu empfehlen.

Das geht per Mail an kulturverein@treff47.de oder direkt im Treff N° 47 mit einem Zettel im Briefkasten.

Bitte nennen Sie eine Rückrufmöglichkeit.

Hinweis: Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Der Kulturverein Oberland e.V. ist neugierig auf seine Gäste.



Sehr geehrte Inserenten,
 wir bitten um Einhaltung des
 Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel
 können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. – Hanschur Druck –



Alleinunterhalter Mathias Schubert (MASCHU) spielt zum Tanz

Foto Kulturverein Oberland e.V.

Gemeinsam digital — „Einladung zum Digitaltreff“ Mittwoch 15. Oktober 2025 um 14:30 Uhr im Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach

Werden mit dem Ende der Sicherheitspflege von Windows 10 am 14. Oktober 2025 viele ältere PC zu „Elektroschrott“?

Nein!!! Es gibt Alternative Betriebssysteme, die ohne großen Aufwand auf diesen älteren PC zu installieren sind und auch keiner tiefen technischen Kenntnisse bedürfen.

Zum Beispiel LINUX MINT aus der großen Linux Familie, ist ein leicht bedienbares Betriebssystem in WINDOWS Optik. Der Umstieg auf dieses System ist auch für „normale Nutzer“ ohne großen Aufwand möglich. Die Technikbotschafter vom Treff 47 stellen dieses Betriebssystem am 15. Oktober um 14:30 Uhr für alle Interessierten Nutzer älterer PC-Systeme vor. Also kommen Sie vorbei und lernen Sie eine Welt ohne Windows und Microsoft kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen zu diesem Thema.

die Technikbotschafter

Backen im Oktober

**Samstag, 18. Oktober 2025 um 14:00 Uhr
im Treffgarten des Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach**

Auch im goldenen Oktober wird der Backofen vom Backteam angeheizt und bei schönem Wetter können die Kaffeegäste ab 14:00 Uhr wieder im Amphitheater Platz nehmen. Neben frischen Apfelkuchen und weiteren süßen Leckereien werden vom Backteam des Kulturverein Oberland e.V. auch wieder mehrere Sorten knusprig frisches Brot aus dem Holzbackofen angeboten.

Bereits am frühen Morgen wird Frank Schkade und sein Team den Backofen anheizen und dafür sorgen, dass der Duft der frischen Brote den Kaffeegästen um die Nase weht.



Frank Schkade am Backofen, Foto: Matthias Fiebig

Bei schlechtem Wetter können die Gäste wie immer im Veranstaltungsraum Platz nehmen.

Hinweis: Autofahrer werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Gern können Sie sich auch ein Brot zur Abholung reservieren: E-Mail an back-team@treff47.de oder Frank Schkade unter 03586 369303.

Der Kulturverein Oberland e.V. freut sich auf viele Gäste

Wanderungen im schönen Zillertal Mittwoch, 29. Oktober 2025 um 15:30 Uhr im Clubraum des Treff N° 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach

Im Oktober führt der Kulturverein Oberland e.V. seine monatliche Vortragsreihe mit einer interessanten Alpenreise weiter. Diesmal lädt er Sie ein zu einem Lichtbildervortrag mit Dr. Peter Hennig „Wanderungen im schönen Zillertal“.

Der Vortrag führt uns durch das Zillertal nach Mayrhofen. Von hier unternehmen wir mehrere Wanderungen in die schöne Umgebung, so auf die Ahornspitze und in das Tuxertal mit dem Sommerskigebiet. Vom Schlegeisspeicher geht es zum Pfitscher Joch, zum Furt-schaglhaus und zur Berliner Hütte. Weiter vom Stillupspeicher zur Kasseler Hütte und vom Zillergrund zur Plauener Hütte.

Wir freuen uns auf Dr. Peter Hennig und viele interessierte Besucher. Der Eintritt beträgt 4,00 €.

Bereits ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit, ein bisschen miteinander zu plaudern.

Da wir nur begrenzt Besucherplätze anbieten können, ist eine Anmeldung zu empfehlen.

Das geht per Mail an kulturverein@treff47.de oder direkt im Treff N° 47 mit einem Zettel im Briefkasten.

Bitte nennen Sie eine Rückrufmöglichkeit.

Hinweis: Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Kulturverein Oberland e.V.



Blick zum Speicher Zillergründl, Foto: Dr. Peter Hennig

AUTODienstKUMPF

GMBH

**Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen**

– Autorisierte Werkstatt für:

• HU/AU

• Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger

• Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO

– Computerachsvermessung – Reifenservice

– Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung

Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586 7612-0 · Fax: 7612-34



**Zur Unterstützung unseres Teams suchen
wir qualifizierte Mitarbeiter. Bewirb dich jetzt!**

KGV „Spreequelle“ Neugersdorf e.V.

Einladung zum Herbstfest

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu, so wie im Leben mit Sonnenschein und Regen.

Wir laden noch einmal am 31.10.2025 ab 16:00 Uhr zu einem gemütlichen Abend ins Spartenheim ein.

Aus der Küche soll's deftig herbstliche Speisen geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Der Gartenvorstand vom
Kleingartenverein „Spreequelle“ Neugersdorf*

Schützenhaus Ebersbach

Ein herzliches Dankeschön – und ein Abschied voller Zuversicht

Vor 21 Jahren begann für uns ein Abenteuer, dass unser Leben geprägt hat: Wir, Frank und Giesela Zimmermann, ersteigerten damals das traditionsreiche Schützenhaus Ebersbach, um es aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Mit viel Herzblut, Mut, Kraft und nicht zuletzt mit der Hilfe vieler treuer Begleiter haben wir dieses besondere Haus Schritt für Schritt rekonstruiert, erneuert und erhalten.

Was einst ein heruntergekommenes und kaum genutztes Gebäude war, wurde in liebevoller Arbeit zu einem lebendigen Ort, an dem Jung und Alt in geschmackvoll gestalteten Räumen zusammenfinden konnten. Unzählige Feiern, kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen haben das Schützenhaus weit über die Grenzen Ebersbachs hinaus bekannt gemacht und es zu einem Platz der Gemeinschaft und Geselligkeit werden lassen.

Nun schließen wir ein Kapitel, das uns viele glückliche, bewegende und unvergessliche Momente geschenkt hat. Mit dem 1. Oktober haben wir das Haus in neue, kompetente Hände übergeben. Das Schützenhaus bleibt für alle Gäste offen und zugleich beginnt in einem seiner Räume ein spannendes neues Kapitel: die Arbeit des neu gegründeten Jugendclubs der Stadt Ebersbach-Neugersdorf.

Wir blicken mit tiefer Dankbarkeit zurück und möchten uns von Herzen bedanken:

- bei allen Helfern, die uns in all den Jahren mit Tatkraft und Leidenschaft unterstützt haben
- bei allen Handwerkern, die uns bei dem Wiederaufbau auch mit Rat und Ideen zur Seite standen und stets schnell zur Stelle waren, wenn es galt, den laufen den Betrieb zu sichern
- bei allen Mitarbeitern und Mitstreitern, die das Haus mit Leben erfüllt haben
- bei den Dienstleistern, auf die wir uns jederzeit verlassen konnten
- bei unseren Gästen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und das Schützenhaus zu dem gemacht haben, was es heute ist
- bei allen Veranstaltern, die das Haus mit Freude und Vielfalt gefüllt haben
- und ganz besonders beim Kegelverein sowie dem TSV Ebersbach, die als langjährige Mieter der Kegelbahn dazu beigetragen haben, diese zu erhalten und sie zu einer anerkannten Wettkampfbahn aufzurüsten.

Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass das Schützenhaus auch weiterhin ein lebendiger Treffpunkt bleibt. Wir wünschen dem neuen Betreiber von Herzen viel Erfolg und Freude – und sind sicher, dass die Geschichte dieses traditionsreichen Hauses, dessen Neuaufbau 1927 erfolgte, noch viele Jahrzehnte weitergeschrieben wird.

In Dankbarkeit und mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserem Schützenhaus. Möge es auch die nächsten 98 Jahre und länger noch ein Ort der Begegnung, der Gemeinsamkeit und der Gemütlichkeit bleiben.

Frank und Giesela Zimmermann

Kleingartenanlage „Am Hetzeteich“ e.V.



Gartenfest vom 16.08.2025

in der Kleingartenanlage Am Hetzeteich e.V.

Der Kleingartenverein möchte sich bedanken bei den vielen Besuchern zu unserem Gartenfest, die sehr dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Gartenfest war.



ein Fest mit Blumen, Gemüse und ganz viel gute Laune

Das Wetter war super und die Stimmung auch. Zur Unterhaltung hat hauptsächlich der DJ Mario beigetragen. Auch das Kuchenrad mit seinen schönen Preisen wurde sehr gut angenommen. Vielen Dank auch an die vielen Sponsoren, die zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben.

Auch den vielen Helfern sei herzlichst gedankt, vor allem den Helfern, die nicht Mitglied in unserem Verein sind. Wir hoffen, unseren Gästen hat es auch gefallen und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahre 2026. Da wird unsere Anlage 110 Jahre alt und das soll am 22.08.2026 gebührend gefeiert werden. Der Verein wird sich wieder alle

Mühe geben, dass die Gäste zufrieden nach Hause gehen.

Bis zum 22.08.2026 Kummt ock rei

Rainer Gocht



Fotos: KGV „Am Hetzeteich“ e.V.

Müllsammelaktion

Gemeinsam haben wir es angepackt

Am Samstag, dem 23. August 2025, hieß es für viele engagierte Helferinnen und Helfer: Handschuhe an und Müllsäcke auf! Im Grünzug zwischen dem Oberland und Gewerbegebiet - dem Stadtpark - fand unsere erste Müllsammelaktion statt. Und das mit großem Erfolg! Vom Kronkorken bis zum Hausmüll: Der von der Stadt bereitgestellte Container füllte sich schnell und machte deutlich, wie wichtig und wirksam der Einsatz war. Zahlreiche Freiwillige folgten dem Aufruf und packten tatkräftig mit an, um den Stadtpark im Oberland von Abfällen zu befreien.

Doch nicht nur der Park profitierte. Beim Sammeln wurde gelacht, geplaudert und neue Kontakte wurden geknüpft. Obwohl sich viele zuvor nicht kannten, herrschte von Anfang an eine offene und fröhliche Stimmung, die das gemeinsame Engagement noch schöner machte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgemacht haben! Ihr Einsatz hat unseren Ort nicht nur ein Stück sauberer gemacht, sondern auch gezeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Aktion, wenn es wieder heißt:

„Gemeinsam packen wir es an.“

Anne Klinger

Aktion: gemeinsam-packen-wir-es-an



viele helfende Hände beteiligten sich an der Aktion, Foto: Anne Klinger

Ob Oma wieder gestürzt ist?

Ihre Lösung: Der Johanniter-Hausnotruf mit Schlüssel-hinterlegung!



15.09. - 31.10.25
4 Wochen gratis testen!

Jetzt bestellen!

Tel. (03586) 3681950



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

☎ 03586
7999817

Autoservice 4you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- HU/AU täglich
- Reifendienst
- Autoglas/Scheibenreparatur
- MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- Klimaanlageinstandsetzung/-Instandsetzung
- elektronischer Stoßdämpfertest
- Ersatzteilhandel
- Unterbodenversiegelung
- Elektronikdiagnose
- Achsvermessung
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71a · 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker / Meister · Mobil 0162 9810861
E-Mail: jens.petters@yahoo.de

Lass die Nadeln tanzen und hole Dir neue Garne in prächtigen Farben für einen kuscheligen Maschenherbst!

StrickKino
im Filmtheater Ebersbach
am 11. Oktober 2025
Einlass: 17 Uhr · Beginn: 18 Uhr
Karten und Info's in Deiner Handarbeitsstube.

Handarbeitsstube
Claudia Lindner
Hauptstraße 67
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 365468



Ausbildung 2026 Starte durch - hier und jetzt!

Ausbildung:

- Pflegefachmann (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Studium:

- Pflege (Bachelor)

Wir helfen hier und jetzt.
asb-loebau.de

Informiere dich über Ausbildung und Studium unter:
www.asb-loebau.de



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir“



Sind wir eine kinderfreundliche Stadt?

Diese Frage stand am 2. September im Fokus unseres Stadtgesprächs. Das Interesse an der Veranstaltung, die diesmal in der Stadtbibliothek zu Gast war, war groß, und es entwickelte sich ein Abend mit einem regen Erfahrungsaustausch und ideenreichen Diskussionen.

Als Gäste waren eingeladen: Luisa Sasse und drei ihrer Schülerinnen der Andert-Oberschule sowie Alrun Reichelt.

Die Schülerinnen und ihre Lehrerin berichteten über ihre Arbeit in der Schülerfirma der Andert-Oberschule, die seit Jahren erfolgreich arbeitet und den Jugendlichen Möglichkeiten bietet, zum Beispiel im Schülercafé oder Schülerradio selbstständig und kreativ zu sein, Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Es war schön zu erleben, wie positiv die Mädchen ihr Leben in unserer Stadt bewerteten und wie sachlich fundiert sie kritische Einwände zur Diskussion stellten. Der Vorschlag ihrer Lehrerin Frau Sasse, eine Jugendvertretung zu wählen, die dem Stadtrat oder dem Bürgermeister die Interessen von Kindern und Jugendlichen vertritt, fand viel Zustimmung und bei Herrn Ain ein offenes Ohr. Und auch ganz praktische Ideen wie eine Zusammenstellung eines Angebot-Katalogs für Kinder und Jugendliche durch die Schüler selber standen beim Stadtgespräch im Raum. Alrun Reichelt berichtete im Interview sehr lebendig von ihrem Weg zur Leitung zweier Kindereinrichtungen in Seiffenndorf. Sehr anschaulich und interessant war ihr Erzählen über die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Seniorenheim. Wie sich die Generationen zu verschiedenen Anlässen begegnen, einander zuhören und gemeinsame schöne Erlebnisse haben, fand ein sehr positives Echo und der Wunsch entstand, weitere generationsübergreifende Aktionen zu entwickeln.

Schöne Beispiele, wie eine gemeinsame Müllsammelaktion im August belegte, dass spontan Initiativen entstehen können und das gesellschaftliche Miteinander bewusst in den Fokus rückt. Einfach so. Und Freude macht's obendrein.

Als Fazit des Abends nehmen wir mit: Kind zu sein in Ebersbach-Neugersdorf ist schön. Wir haben wunderschöne Spielplätze und viel Natur – und, wie die Schüler sagten, oft brauche es gar nicht viel. Für Jugendliche sind die Angebote durch Vereine, Feuerwehr etc. auch vorhanden. Aber ein Jugendclub als Treffpunkt wäre super. Mal sehen, ob wir das gemeinsam auf den Weg bringen können.

Moderator Stephan Rehm hat es mit einem Sprichwort auf den Punkt gebracht: „Wer ein Problem lösen will, sucht Wege, wer es nicht will, findet Ausreden.“ Stimmt, oder?

Das nächste Stadtgespräch wird am 11.11.2025 um 19:00 Uhr stattfinden. Das Thema ist „WohnGLÜCK verdoppelt sich, wenn man es teilt“. Veranstaltungsort ist der Wohnpark Spreequelle der Johanner, Oswald-Richter-Str. 1, OT Ebersbach. Gäste werden die Gebrüder Mehnert sowie Vertreter und Vertreterinnen des Wohnprojektes der „Lina Koch“ sein.

Die Initiative „Sprichst du mit mir“

Villa „Ruja“ informiert:



„Der Sommer geht – Der Herbst beginnt“

Liebe Leserinnen und Leser,

Noch schöne sonnige Tage durften wir in den letzten Tagen erleben. Die Natur schenkt uns eine Fülle von Äpfeln, Pflaumen und anderen Früchten, wie schon lange nicht mehr. Welch eine dankbare Gabe für Mensch und Tier.

Vielfach ist die Verarbeitung, wie Einkochen, Einfrieren und Marmelade kochen, eine Herausforderung anhand der Menge der angebotenen Früchte.

So erleben wir, wie schon lange nicht mehr, einheimisches, auf unserer Scholle gewachsenes Obst und Gemüse. Eine Hilfe für unsere Gesundheit?

Die „Villa Ruja“ möchte im Monat Oktober wieder interessante Impulse setzen für eine gute und stabile Gesundheit bzw. Begleitung bei Erkrankungen.

Eine erste Veranstaltung beleuchtet das bewegende Thema:

„Chronische Krankheiten – ein Zuwenig vom „Guten“ oder Zuviel vom „Schlechten“?

Über heilsame Wirkungen des Entgiftens.“

In den Nachkriegsjahren traten Erkrankungen vor allem akut auf (90%). Chronische Krankheiten waren mit 10% hingegen selten. Heute sind es zu 90% die chronischen Krankheiten, unter denen die Menschen leiden.

In dem Vortrag am Dienstag dem 14. Oktober 2025 um 18:00 Uhr in der Villa Ruja (Neugersdorf) gehen wir der Frage nach, ob wir von den guten Dingen zu wenig verfügen – oder ob wir von dem Schlechten zu viel in uns tragen. Es gibt sehr gute Hinweise und wissenschaftliche Untersuchungen, dass Letztere für viele chronische Krankheiten verantwortlich sind. Erfahrener Referent ist Prof. Dr. med. Albrecht Hempel.

Am Sonnabend, dem 11. Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr in der „Villa Ruja“ gibt es das zweite Treffen zum Thema:

Familienaufstellung – Verstrickungen im Familiensystem erkennen und lösen.

Das erste Treffen mit praktischen Beispielen war für alle Anwesenden eine so einmalige Erfahrung, dass der Weg dieses Prozesses unbedingt einer Weiterführung bedarf.

Frau Sabine Dopf vom Wandelwerk Dresden wird wieder die Leitung dieses Nachmittages leiten. Es wird um Anmeldungen gebeten, entweder direkt an Frau Sabine Dopf unter der Handynummer 01723441011 oder an Herrn Heilpraktiker Rudolf Christoph 03586/32543, da an so einem Tag nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite der „Villa Ruja“ Neugersdorf unter der Rubrik „Veranstaltungen“.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Natürlich liebe Leserinnen und Leser, steht Ihnen auch das gesamte Team der Ergotherapie Praxis „ErgoManus“ jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um gesundheitliche Fragen, bzw. um Behandlungen und Therapien geht.

In diesem Sinn, Herzliche Grüße und einen gelungenen Start in den goldenen Herbst wünscht die

Ergotherapie Praxis „ErgoManus“ Hauptstraße 39,
02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 7658079 und
Heilpraktiker und Stadtrat Rudolf Christoph, Frauenstraße 10,
02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 32543.

www.gravuren-selbst-gestalten.de



ErgoManus

Ihre Praxis für Ergotherapie

Hauptstraße 39 in Neugersdorf
„Villa Ruja“

**Komplexes ergotherapeutisches Angebot
für Kinder, Jugendliche & Erwachsene**

- Fachlich qualifizierte therapeutische Behandlungen
- Neueste, effektive Therapiemethoden
- Umsichtig orientierte und allumfassende Therapien

Therapeutisch begleitete Betreuungs- und
Entlastungsangebote im häuslichen Alltag

 <https://ergomanus.de>
 03586 7658079
 praxis@ergomanus.de

Kindertagesstätten- / Hort- und Schulnachrichten

Andert-Oberschule



Wer in den frühen Morgenstunden des 11. Augusts durch das Oberland fuhr, konnte schon von Weitem fröhliche Musik hören. Nein, es war keine Disco, sondern ein lang gehegtes Ritual der Andert-Oberschule, die neuen fünften Klassen mit toller Musik zu begrüßen.

Neugierige Blicke, jede Mengel Gewusel und aufgeregtes Geplapper waren auf dem Schulhof wahrzunehmen und jeder wartete gespannt darauf, was jetzt wohl gleich passieren würde. Nachdem der Schulleiter Herr Bartsch die Schüler „sortiert“ hatte, wurden alle mit einem kräftigen „Guten Morgen Andert-Oberschule“ begrüßt und 370 Stimmen hallten laut zurück. Was für eine Begrüßung für die Neuen, die „Kleinen“, in diesem Jahr 72 Schülerinnen und Schüler. Nach einer kurzen Einweisung, was die Schüler in diesem Schuljahr alles erwarten wird und welche neuen Lehrer an die Schule hinzugekommen sind, wurden die drei neuen 5. Klassen durch Schüler der Abschlussklassen ins Schulgebäude begleitet.

Nachdem sich alle in den ersten Wochen mit dem neuen Stundenplan angefreundet hatten, fand dann auch schon das nächste große Highlight für unsere Kleinsten statt – der sog. Orientierungslauf in der zweiten Schulwoche, der einer teambildenden Maßnahme gleicht. Unterstützt wurde dieser wieder durch die Jugendberatung des IB.

Am 10. September fand das Projekt ACHTUNG AUTO! vom ADAC statt. Wie lang ist wohl der Bremsweg eines Autos und wie verhalte ich mich als Fahrradfahrer richtig im Straßenverkehr? All diese Fragen konnten sehr anschaulich auf dem Schulhof vorgeführt und beantwortet werden.

Nun blicken wir schon voraus in den Herbst und haben auch hier einige Neuigkeiten:

Nach den Oktoberferien starten unsere Schüler der 8. und 9. Klassen in den Praxistag; ein Projekt, in welchem sie einen Tag in der Woche ein Unternehmen besuchen, um dort praktische Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Und ja, der ein oder andere Leser kennt das vielleicht noch aus seiner früheren Schulzeit.

In Richtung Advent blickend, findet am Freitag, dem 05. Dezember unser „Tag der offenen Tür“, in Verbindung mit einem Weihnachtsbasar statt. Wer noch eine Kleinigkeit für Weihnachten sucht, wird bei Selbstgebackenem und Gebastetem mit Sicherheit fündig.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – wir freuen uns über Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

*Fernando Bartsch
Schulleitung*

Jahn-Hort



Im Jahnhort ist immer was los

Äpfel essen (fast) alle Kinder gern und backen steht immer ganz oben auf der Wunschliste der Kinder.

Da kam der „Apfelkuchenwettbewerb der Kelterei Mitschke“ sehr gelegen.

Am Freitag wurde mit großer Begeisterung nach Rezept gearbeitet. Die Kinder mussten die entsprechenden Zutaten sorgfältig abwiegen – Mathe ist also doch zu etwas gut! – und vermengen. Beim Kneten der Teige war Kraft gefragt und die Fragen kamen auf: „Warum muss der Hefeteig gehen? Was ist das überhaupt? Was passiert da dabei? Warum ist das beim Streuselteig nicht so?“ Diese Fragen wurden gemeinsam erörtert.

Am Samstag wurden dann die beiden Kuchen zur Prämierung in die Kelterei gebracht. Trotz unseres Arrangements erreichten wir leider keinen Platz, aber der Spaß am Mitmachen war Lohn genug. Außerdem haben wir dazu beigetragen unser schönes Ebersbacher Freibad zu unterstützen, denn der Erlös des Kuchenverkaufs kommt unserem Bad, das wir so gern besuchen, zu Gute.

So ganz nebenbei ist eine Idee für eine Zusammenarbeit zwischen dem Badverein und dem Hort entstanden. Der Badverein bietet Schwimmkurse an und der Hort begleitet die Kinder, so dass auch berufstätige Eltern, dieses tolle Angebot für ihre Kinder nutzen können.

Die Klassen 1a und 1b absolvierten mit ihren Erzieherinnen Frau Geißler und Frau Krusche in der Turnhalle der Jahn-Grundschule das Sächsische Sportabzeichen „Flizy“. Es ist ein Angebot des Landes-sportbundes Sachsen mit dem Ziel, Kinder spielerisch an den Sport heranzuführen und die Freude an der Bewegung zu wecken.

Nach einer Erwärmung im Parcours meisterten die Kinder in Gruppen verschiedene Stationen. Mit viel Kraft, Teamgeist und Begeisterung sammelten sie Punkte, so dass am Ende jedes Kind eine Urkunde und den Flizy-Anhänger erhielt.

Besonders großen Spaß bereitete das Farbspiel, bei dem die Kinder farbige Karten für ihre Gruppen sammelten. Laut, fröhlich und voller Ehrgeiz wollte jede Mannschaft die Erste sein.

Ein herzlicher Dank geht an den Schwimmverein Neugersdorf sowie an Dietmar, Karsten und Caroline, die den Nachmittag tatkräftig begleiteten.

Wir freuen uns schon wieder auf die Ferien im Hort. Wir nutzen unter anderem wieder die Angebote unserer ortsansässigen Vereine. Dieses Mal vom Lebensträume e.V., vom NABU, vom Treff 24, vom Kinoverein und von der Tanzschule Neugersdorf.

Außerdem haben die Erzieherinnen noch die ein oder andere Überraschung parat.

Auf Wunsch der Kinder gibt es wieder einen gemeinsamen Kochtag.

Die Kinder des Jahnhortes und ihre Erzieherinnen

SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK



SIGNMAX.DE

**SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS**

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

**Bestattungsinstitut
Reichelt**



Inhaber: Marcel Gruner

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge.

Hauptstr. 62 • 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon (03586) 36 27 88 • Tag und Nacht

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Vereinsnachrichten

Der TBSV berichtet



Die ersten Handball-Wochenenden sind ins Land gegangen, und die Mannschaften kommen so allmählich in Tritt. Jedenfalls konnten so ziemlich alle Teams schon Erfolgserlebnisse oder auch respektable Leistungen in Ihren Spielklassen erreichen. Genauere Informationen entnehmen Sie gern den Ergebnis-Berichten und auch den Spielberichten auf der Vereins-Website www.tbsv.de.

Ansonsten gibt es in den letzten Wochen einigen organisatorischen Mehraufwand zu bewältigen, da aufgrund eines durchaus umfangreichen technischen Defekts in der Sporthalle des FSZ Oberland, die Heimspieltage bisher in der Sporthalle am Gymnasium in Seifhennersdorf stattfinden mussten. Großer Dank gilt da dem Vorstand, allen Aktiven und Helfern, die den Ablauf und auch Betrieb des Imbisses, so gut wie möglich geplant und realisiert haben. Denn neben fehlenden Zuschauern die nicht nach Seifhennersdorf reisen können oder möchten, fehlt eben auch dieses heimische Feeling bei den Spielen, wenn man mal an die Stimmung im Oberland denkt. Man kann nur hoffen, dass sich die entsprechend zuständigen Stellen zeitnah darum kümmern, den Defekt kurzfristig zu beheben, denn zukünftig werden die Tage kürzer und ohne entsprechende Beleuchtung sind Trainings-Einheiten und die Spiele nicht durchführbar. Das wäre fatal für den Verein und die entsprechenden Wettbewerbsvorbereitungen und -durchführungen.

Im Oktober wird es erst zum Monatsende wieder Punktspiele geben, da die Handballer immer eine kleine Herbst-Pause genießen dürfen, von daher gibt es erstmal nur kurzfristige Informationen, vor allem bei den sozialen Medien, Instagram und Facebook, bei denen Sie gern als Fan folgen können.

Für alle die sich gern abseits der Technik informieren möchten, können sich den Schaukasten des TBSV am Spreequell-Einkaufszentrum ansehen. Dort wird über Mannschaften-Aufstellung dieser Saison, Trainingszeiten und Sponsorenauflistung informiert.

René Güttler



Schaukasten des TBSV Neugersdorf e.V. beim Kaufhaus an der Spreequelle

Ski-Club Kottmar e.V.



Viele Wettkämpfe im September forderten unseren Nachwuchs

Wie immer, wenn das neue Schuljahr begonnen hat und der Herbst beginnt, gibt es für unseren Wintersportnachwuchs einen vollen Terminkalender.

Am 30. August standen beim Oberlausitz-Cup der Skilangläufer viele unserer Nachwuchssportler am Start. Auf den anspruchsvollen Strecken gaben die Läuferinnen und Läufer alles und konnten ihren Leistungsstand nach den Sommerferien nachweisen.

Am 6. September trafen sich die oberlausitzer Skispringer zum Oberlausitzpokalspringen bei uns auf dem Kottmar. Viele Helfer unseres Vereins sicherten den Wettkampf auf allen vier Schanzen wieder in hoher Qualität ab. Fabienne Krämer konnte in der Klasse Mädchen 1 von der 11-m-Schanze gewinnen. Sie war an diesem Tag auch unsere einzige Starterin.

Am gleichen Tag vertrat Hanna Mittag unseren Verein beim Binge-Cup in Geyer und wurde in ihrer Altersklasse Siebte.

In der darauffolgenden Woche war mit Marc Schweter wieder einer unserer Skispringer im Mastersbereich international unterwegs. Bei der Masters-WM der Skispringer in Szczyrk konnte er mit dem Deutschen Team die Bronzemedaille erkämpfen und war in mehreren Einzelwettbewerben am Start.

Auch unsere Fabienne Krämer war am 13. September in Klingenthal beim Sachsenpokal im Spezialspringen und der Nordischen Kombination am Start und konnte sich mit Platz 1 im Springen und Platz 2 in der Noko die zwischenzeitliche Gesamtführung in der Pokalwertung sichern.

Am 20. September waren wir mit 18 Sportlern beim Seidelsberglauf in Bertsdorf am Start und konnten mit Lucy König (2.), Fabienne Krämer (2.) und Eddi Herzog (3.) auch mehrere Podestplätze und zusätzlich noch viele Top-6-Platzierungen erreichen.

Am **25. Oktober** treffen sich die Skilangläufer und viele weitere laufbegeisterte Sportler zum 37. Spreequellcross, gleichzeitig ein Wettkampf im Rahmen des Sachsenpokals der Skilangläufer, bei uns auf dem Kottmar. Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampftag. Die Ausschreibung findet man auf unserer Website www.sc-kottmar.de.

Ski-Club Kottmar e.V.



Unsere jüngsten Starter (Startnummer 6 und 7) am Start des Seidelsberlaufes

Der SV Sportlust Neugersdorf berichtet



Was soll man über den Sommer 2025 sagen, die ganze Welt spricht über Klimaerwärmung und wir merkten davon wenig. Das ist jammern auf hohem Niveau, wir haben beim Badfest ein glückliches Händchen bewiesen und unser Sommerschwimmkurs passte genau in die 14 Tage im August, an denen der Sommer aufdrehte und hielt, was die Meteorologen versprochen. Dass zu dem Zeitpunkt das Volksbad Neugersdorf bereits am 18. August schloss, war da nur ein Nebenschauplatz. Wir konnten ganz in Ruhe unseren Kurs zu Ende führen. An dieser Stelle vielen Dank an die Stadtwerke und das Badpersonal. Lange Rede, kurzer Sinn, wir hatten 11 Schwimmschüler von denen nur zwei die benötigten Anforderungen für das Seepferdchen nicht ganz schafften, was in diesen Fällen aber Kopfsache war. Nach dem Kurs ist vor dem Kurs, im Januar nehmen wir neuen Anlauf beim Winterschwimmkurs in Rumburk und dann werden sich Erfolge einstellen.

Eine Woche vor dem Schwimmkurs luden wir die befreundeten Schwimmvereine in das Bad Ebersbach zum alljährlichen 2-Stun-

den-Schwimmen ein. Neben unseren Wettkämpfern folgten Schwimmer von Robur Zittau, dem SSV Kirschau und der DLRG Zittau, sowie eine Gastmannschaft (Spreequellteam), zusammengewürfelt aus Besuchern und Stammgästen des Ebersbacher Bades, unserer Einladung. Bei grenzwertigen Wassertemperaturen schaffte die beste weibliche Schwimmerin 7350 m, der beste männliche Starter 7375 m und insgesamt kamen 159,2 km zusammen.

Am 12. September durften wir 31 Kindern in Ebersbach das sächsische Kindersportabzeichen „Flizzi“ abnehmen. Das Flizzi soll bei Kindern von 3-7 Jahren koordinative Fähigkeiten fördern und der allgemeinen Fitness dienen, bzw. diese testen. Dazu waren wir in der Turnhalle der Jahnschule Ebersbach. Die Kinder mussten sich in den sieben Disziplinen Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Rollen/Purzelbaum und Springen/Hampelmann beweisen. Jedes Kind bekam eine Urkunde und einen Anstecker, Verlierer gibt es dabei keine.

Gerne kommen wir auch in Eure Kindergärten oder Vorschulen, Anruf genügt.

Im Rahmen der 100 Jahre Stadtrecht halfen wir tags darauf beim Sportabzeichentag auch auf dem Schlechteberg.

Ansonsten ging Anfang September unser Training in Rumburk wieder los.

Der nächste Wettkampf ist am 27.09.2025 mit dem „Herbstschwimmfest“ von Post SV Görlitz.

Wir planen wieder einen Winterschwimmkurs ab Januar, ein paar Plätze sind noch frei.

Wie immer ist eine Bahn im Schwimmbad Rumburk für Gastschwimmer reserviert, unsere Trainingszeiten stehen unten.

Unsere Kontaktdaten und Trainingszeiten:

Montag	von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr in der Turnhalle der Fichteschule	
Donnerstag	von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr in der Schwimmhalle Rumburg	
Kontakte:	Dietmar Rätzel	Tel. 0173/ 56 56 191
	Karsten Micko	Tel. 0163/ 730 55 38
	Caroline Geißler	Tel. 0178/ 138 55 38

oder per Mail an sv.sportlust-schwimmen@gmx.de

Karsten Micko



Das Üben



Das Ergebnis,
Fotos: Karsten
Micko

Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

30. Sportfest für Menschen mit Behinderungen in Ebersbach-Neugersdorf

Am 02. September fand in Ebersbach-Neugersdorf das 30. Sportfest für Menschen mit Behinderungen statt – ein Jubiläum, das trotz des wechselhaften Wetters mit viel Freude, Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz gefeiert wurde. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Region waren gekommen, um gemeinsam aktiv zu sein, sich sportlich zu messen und vor allem Spaß zu haben.

Eröffnet wurde das Sportfest von Bürgermeister Steffen Ain, der gemeinsam mit Christina Böhme, Vizepräsidentin des OKSB und Mitglied des Inklusionsbeirates des Landkreises Görlitz, Elvira Mirle, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen beim Landratsamt Görlitz, sowie Markus Weise, Vizepräsident des OKSB, alle Sportlerinnen und Sportler herzlich begrüßte.

Nach vielen sportlichen Aktivitäten und zahlreichen fröhlichen Begegnungen folgte um 13:00 Uhr die feierliche Siegerehrung. Diese wurde begleitet von Grit Voigt, Leiterin der Sparkassen-Filiale Neugersdorf, Reinhard Bilz, Mitglied des Präsidiums des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V., sowie Matthias Reuter, Sozialplaner des Landratsamtes Görlitz. Gemeinsam überreichten sie Urkunden, Medaillen und kleine Geschenke an die stolzen Gewinnerinnen und Gewinner und sorgten mit herzlichem Applaus für strahlende Gesichter.



Begrüßung der Teilnehmer

Trotz des durchwachsenen Wetters war das Jubiläumssportfest ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame sportliche Aktivitäten für Teilhabe, Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Ein besonderer Dank gilt der Rehabilitationssportgemeinschaft Löbau e. V., die gemeinsam mit dem Oberlausitzer Kreissportbund e. V. die Veranstaltung organisiert hat, den engagierten Unterstützerinnen und Unterstützern der Berufsschule Diakoniewerk Oberlausitz, die erneut für die Durchführung der beliebten Spaßstaffel verantwortlich waren und der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, für die Überlassung der Sportstätte und die hervorragenden Bedingungen.

Oberlausitzer Kreissportbund e.V.



Siegerehrung und Überreichung der Urkunden und Medaillen
Fotos: Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

Adlerschützengesellschaft e.V.

Königsschießen 2025

der Adlerschützengesellschaft e. V. Ebersbach/Sa.

Am Sonnabend, dem 13. September 2025 ermittelte die Adlerschützengesellschaft e. V. den Schützenkönig und den Marschall des Jahres 2025. Im 4. Durchgang fiel die Entscheidung für den Marschall. Schützenbruder Peter Kipping schoss das Zepter des Adlers ab und ist damit der Marschall 2025. Erst im letzten Durchgang des Schießens, schoss Schützenbruder Matthias Markgraf die Krone des Adlers ab und ist damit im 30. Königsschießen nach der Neugründung, der Schützenkönig 2025 der Adlerschützengesellschaft e. V. Ebersbach/Sa.

Herzlichen Glückwunsch und „Gut Schuss“ den beiden Preisträgern! Ein Dankeschön geht auch an die Privilegierte Schützengesellschaft Neugersdorf für die Unterstützung und die Nutzung des Schießplatzes.

Karl-Ernst Simm
Adlerschützengesellschaft e.V.



Marschall und Schützenkönig 2025, Foto: Adlerschützengesellschaft e.V.

Neues vom Gewerbeverein Oberland e.V.



60 Jahre Augenoptik & Hörgeräte Häntsch

Im August feierte unser Vereinsmitglied Andreas Häntsch, das 60. Geschäftsjubiläum. Gegründet wurde der Handwerksbetrieb 1965 in Seifhennersdorf durch den Altmeister Friedhart Häntsch. 1994 erfolgte die Eröffnung des neuen Geschäftes in Neugersdorf mit einem erweiterten Sortiment, welches nun auch Hörgeräte beinhaltete. Seit 2008 führt nun der Sohn Andreas das erfolgreiche Unternehmen weiter, in dem besonderer Wert auf eine eingehende Beratung in Bezug auf die individuellen Bedürfnisse sowie Seh- und Hörprobleme der Kunden gelegt wird. Hier können Sie ihre Brillengläser professionell bestimmen lassen und Ihre Ohren einem Hörtest unterziehen. Der Gewerbeverein Oberland und die Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf wünschen dem Unternehmen weiterhin gute geschäftliche Erfolge.



Der Vorstand des Gewerbevereins gratuliert Familie Häntsch
Foto: Gewerbeverein Oberland e.V.

Badfreunde Ebersbach 1908 e.V.

Nun ist es soweit. Die Saison vom Freibad Ebersbach 2025 ist beendet.

Vielen lieben Dank an alle Gäste, die in diesem Jahr unser Bad besucht haben. Ob Sportlichkeit oder Entspannung – es tat uns allen gut. Und so soll es auch bleiben. Herzlichen Dank an alle Helfer, welche unser Freibad unterstützt haben. Ebenso bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern unserer Stadt Ebersbach-Neugersdorf.



Freibad Ebersbach, Foto. privat

Achtung! Achtung! Achtung!

Samstag, **11.10.2025**
von **9:00 – 12:00 Uhr**

VERKAUF

FANGFRISCHE SPIEGELKARPEN

(Nur solange der Vorrat reicht!)

im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau.
Zum Superpreis von 9,50 €/kg Lebendgewicht – (10,00 €/kg ausgeschlachtet).

Anglerverein Großschönau e.V.



Wir wollen, dass unser Ebersbacher Freibad auch weiterhin erhalten bleibt. Unsere Region benötigt Nachfolger. Doch dafür ist es wichtig, den nächsten Generationen auch Angebote zu ermöglichen. Unser Bad ist eines davon. Ebenso ist es ein kulturelles Denkmal. Bereits 1908 wurde es gegründet und ist eines der ältesten Bäder in unserem Umfeld. Nun sind wir motiviert und freuen uns auf die nächste Saison. Haltet durch. Möglicherweise sehen wir uns im Freibad auch noch in diesem Jahr wieder, z.B. am Samstag, den 13.12.25 beim „Lebendigen Adventskalender“.

Nun seid mutig und tretet ein, in unseren Ebersbacher Badverein. Ebenso sind ehrenamtliche Helfer für unser Freibad sehr wichtig. Bis bald.

Weitere Informationen unter: www.badfreunde-ebersbach.de

Ute Kretschmer

Danksagung Kollision der Künste

Zwischen dem 20. Juli und dem 9. August durften wir unsere Kunstresidenz „Kollision der Künste“, kurz „Kodekü“, in der Kulturfabrik Lina Koch in Ebersbach-Neugersdorf gestalten.

Wir freuen uns sehr über die Offenheit und Freundlichkeit, mit der wir hier aufgenommen wurden und bedanken uns.

Vielen Dank an alle Anwohnerinnen und Anwohner, die vorbeigeschaut, mitgemacht und uns unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch an die ehrenamtlichen Künstlerinnen und Künstler, die Teil der Residenz waren, an das Akkordeon-Orchester für die wunderbare Musik sowie an das Tanzstudio Neugersdorf, das Handarbeitscafé, den Lebensträume e.V. und den GründerZeiten e.V. für ihre wertvolle Begleitung. Ebenso danken wir der Stadt Ebersbach-Neugersdorf für ihre Hilfe.

In diesem Jahr standen wir zudem vor einer besonderen Herausforderung: Lediglich ein Förderantrag – von der Stiftung „Erlebnis Kunst“ – wurde bewilligt und konnte nur einen Teil der Fixkosten decken. Alles Weitere ließ sich nur dank ehrenamtlicher Arbeit und zahlreicher Spenden ermöglichen. Dafür möchten wir allen Spenderinnen, Spendern und Unterstützerinnen und Unterstützern noch einmal ausdrücklich danken.

Durch ihr aller Engagement ist eine lebendige, kreative und fröhliche Zeit entstanden, die uns in bester Erinnerung bleiben wird.

Anja Herzog, Kollision der Künste e.V.



reges Interesse bei der Kunstausstellung, Foto: Helena Zubler

Ihre Auszeit vom Alltag

**Massagen
Wellness
Naturheilkunde
Ätherische Öle
Yoga Kurse**

Termine nach Vereinbarung



Wellnesstherapeutin Ines Kennert
Hauptstr. 141
02791 Oderwitz
Telefon: 0162 511 9058





Uli Hansel

Malerhandwerksbetrieb seit 1954

**Malerarbeiten innen und außen
Tapezierarbeiten · Verlegen von Bodenbelägen**

Rudolf-Breitscheid-Straße 39
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Fax: 03586 368960



03586 32323



Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

**Tag & Nacht
03586-32333**

www.neugersdorfer.de

Ihr zuverlässiger Werkstatt- Service für alle Fahrzeugmarken



**Jetzt schon an den Winter denken und zum
Räderwechsel und Wintercheck anmelden!
Neue Winterreifen schnell und günstig lieferbar.
Einlagerung der Sommerräder möglich.**

AUTOHAUS PECH GmbH



Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
📧 autohaus-pech.de

**Meistergeprüfte Gebrauchtwagen sofort verfügbar.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.**

Behördliches

Schutz des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings im Landkreis Görlitz

Im Rahmen der fortwährenden Bemühungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und der Umsetzung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) erfolgten am 24.07.2025 und am 05.08.2025 wichtige Abstimmungen zur Erhaltung des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings. Ort der Gespräche war ein Lebensraum des Wiesenknopfameisenbläulings in Görlitz Weinhübel gelegen zwischen Bundesstraße 99 und Weißeradweg.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Görlitz, den Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz und der unteren Naturschutzbehörde wurde man sich schnell einig. Während der Flugzeit des seltenen und gefährdeten Wiesenknopfameisenbläulings zwischen Juni und Mitte September wird der Große Wiesenknopf (Wirtspflanze des Falters) im straßenbegleitenden Grün belassen.

Diese Maßnahme ist von großer Bedeutung, um den Lebensraum dieser gefährdeten Art zu sichern und die Biodiversität in unserer Region zu fördern.

Hintergrundinformationen zur Art:

Der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) ist eine Schmetterlingsart, die insbesondere in feuchten Wiesen und Mooren vorkommt. Diese Art ist nicht nur einzigartig in ihrer Erscheinung, sondern spielt auch eine wesentliche Rolle im Ökosystem, insbesondere durch ihr abhängiges Zusammenleben (Symbiose) mit bestimmten Ameisenarten und der Wirtspflanze – dem Großen Wiesenknopf.

Leider ist der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling in vielen Regionen, einschließlich Sachsen, bedroht. Zunehmende Flächenversiegelung, die Intensivierung der Landwirtschaft und der Verlust von geeigneten Lebensräumen führen zu einem dramatischen Rückgang der Bestände. Daher ist es unerlässlich, gezielte Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um den Erhalt dieser Art langfristig sicherzustellen.

Initiativen und Maßnahmen

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz hat als verantwortliche Instanz bereits mehrere Initiativen gestartet, um Lebensräume des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings zu schützen. Zu diesen Maßnahmen zählen auch die Entwicklung von Pflegekonzepten sowie die Zusammenarbeit mit Landwirten und Grundstückseigentümern im Landkreis Görlitz. Die Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz sowie der Bauhof der Stadt Görlitz werden nun ebenfalls in den Prozess eingebunden. Es werden ab dem Jahr 2025 gezielt Bestände des großen Wiesenknopfs entlang von Straßen und Wegen zwischen Juni und Mitte September eines jeden Jahres belassen. In der Zeit erhält der Wiesenknopfameisenbläuling die Möglichkeit zur Eiablage und Larvenentwicklung.



Pflegeabstimmung an der Bundesstraße 99 in Görlitz Weinhübel zwischen Sachgebiet Straßenwesen/Straßenmeistereien des Landkreis Görlitz sowie der unteren Naturschutzbehörde, Quelle: UNB, Görlitz



Der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling am Großen Wiesenknopf in Görlitz Weinhübel, Quelle: UNB, Görlitz

Fazit:

Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Artenschutzes am Beispiel des Wiesenknopfameisenbläulings erfolgreich meistern und die einzigartige Biodiversität unserer Region bewahren, indem Behörden, Institutionen sowie Flächeneigentümer und Landnutzer miteinander kooperieren. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz ist dabei Ansprechpartner (naturschutzbehoerde@kreis-gr.de). Weitere Informationen zum Wiesenknopfameisenbläuling hier: <https://www.natur.sachsen.de/schmetterlinge-21586.html>

Landratsamt Görlitz
Umweltamt

MACH MIT BEI DER ONLINE-UMFRAGE! DEINE MEINUNG ZÄHLT!

**10 Minuten.
17 Fragen.
Landkreisweite
Jugendbefragung!**

Die Befragung erfolgt anonym und freiwillig.
Deine Angaben werden vertraulich behandelt.

Für alle von 14 bis 27 Jahren!

Gefördert von:

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie

in Kooperation mit:

Gesundheit und Medizin

Unfallchirurgie am KOB:

Erneut als lokales TraumaZentrum zertifiziert

Die Klinik für Unfallchirurgie am Klinikum Oberlausitzer Bergland, unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Holger Mattusch, wurde von der unabhängigen Zertifizierungsstelle CERT iQ GmbH erneut als lokales TraumaZentrum ausgezeichnet. Damit wurde im Rahmen einer umfangreichen Re-Auditierung bestätigt, dass die hohen Qualitätsanforderungen der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) an die Behandlung von Schwerverletzten weiterhin voll erfüllt werden.

„Diese Auszeichnung ist für unser gesamtes Team eine große Anerkennung. Sie bestätigt, dass wir Patientinnen und Patienten mit schweren Verletzungen nach den neuesten medizinischen Standards und rund um die Uhr bestmöglich versorgen können“, betont Chefarzt Dr. med. Mattusch.

Hohe Anforderungen an Struktur und Qualität

Um als TraumaZentrum zertifiziert zu werden, müssen Krankenhäuser strenge Kriterien erfüllen. Dazu gehören zum Beispiel: eine Notaufnahme mit Schockraum, die jederzeit einsatzbereit ist, die sofortige Verfügbarkeit von Fachärzten der Unfallchirurgie und Anästhesie, ergänzt durch Radiologie, Intensivmedizin und weitere Disziplinen; ein Computertomograph (CT) in unmittelbarer Nähe des Schockraums für schnelle Diagnosen; eine Intensivstation mit Beatmungsplätzen. Des Weiteren sind standardisierte Abläufe im Schockraum nach den Vorgaben der DGU, regelmäßige Fortbildungen des ärztlichen und pflegerischen Personals (z. B. ATLS-Kurse) und die Dokumentation aller Fälle im TraumaRegister DGU® als Grundlage für Qualitätssicherung und Forschung wichtige Anforderungen für eine Zertifizierung.

Im Zuge der aktuellen Re-Auditierung wurde überprüft, ob diese hohen Standards dauerhaft eingehalten werden. Dazu zählen unter anderem: die kontinuierliche Sicherstellung einer 24/7-Versorgung Schwerverletzter, der Nachweis von Fallzahlen, die eine ausreichende Erfahrung garantieren, die aktive Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen und Netzwerktreffen sowie eine enge Vernetzung mit regionalen und überregionalen TraumaZentren, um auch in besonderen Fällen eine optimale Weiterbehandlung sicherzustellen. Mit der erneuten Zertifizierung als lokales TraumaZentrum sendet die Klinik für Unfallchirurgie am KOB ein starkes Signal: Schwerverletzte Patientinnen und Patienten können sich in der gesamten Region auf eine schnelle, sichere und hochqualifizierte Versorgung verlassen.

„Das Zertifikat zeigt nicht nur die fachliche Kompetenz unserer Klinik, sondern auch das große Engagement unseres gesamten Teams – von der Erstversorgung über die Operation bis hin zur Weiterbehandlung“, sagt Chefarzt Dr. med. Mattusch.

Über das TraumaNetzwerk DGU®

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie hat mit dem TraumaNetzwerk DGU® bundesweit Standards geschaffen, um die Behandlung Schwerverletzter zu verbessern. Durch regelmäßige Überprüfungen wird sichergestellt, dass zertifizierte TraumaZentren jederzeit die notwendige Qualität bieten.

Simone Hausmann
Kommunikationsbeauftragte

Managementgesellschaft

Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH

Postanschrift

Görlitzer Straße 8

02763 Zittau

Tel.: +49 3583 88 4000

Fax: +49 3583 88 4009

Registergericht: Dresden, HRB 21385

Geschäftsführer: Steffen Thiele

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Stephan Meyer

Web: www.mg-lg.de • E-Mail: info@mg-lg.de

Lieferanschrift

Röntgenstraße 23

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: +49 3586 762 4086

Fax: +49 3586 762 4089



v.l.n.r.: MUDr. Poch, MUDr. Čech, MUDr. Petrovský, MUDr. Rousek, Chefarzt Dr. med. Mattusch, MUDr. Kříž, Dr. med. Albuja, Dr. med. Drechsel, MUDr. Sulc
Foto: Klinikum Oberlausitzer Bergland



Wir freuen uns auf Dich:

**Betreuungskraft
für dementiell Erkrankte
30 Wochenstunden**

www.demenzberatung-erath.de

Tel: 0162/8601141

sabine.erath@demenzberatung-erath.de

**Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis mit
einem breiten Behandlungsspektrum ab
sofort für 25-35 Std. wöchentlich**

eine

**Zahnarthelferin (ZMF)
für den Bereich Stuhlassistenz**

und eine

**Prophylaxeassistentin
(ZMP).**

Wir freuen uns auf Sie.

**Zahnarztpraxis
Hanna Glajzer**

Spredorfer Straße 141

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586/362121

Mail: zap.glajzer@t-online.de

www.zahnarztpraxis-glajzer.de



Natur und Kultur

Wandergruppe Neugersdorf



Bei der Wanderung im September trafen sich, trotz des gleichzeitigen „Tag der Sachsen“, 21 wanderlustige Personen. Vom Treffpunkt am Verknüpfungspunkt ging es per Auto nach Rumburk zum Bahnhof. Von dort ging es mit dem Zug nach Rybníste (Teichstatt). Dort war der sogenannte scharfe Start. Auf der Markierung „roter Strich“, ging es zum Farská cesta (Pfaffensteig). Auf diesem gab es Einiges zu entdecken, wie zum Beispiel die Farská kaple (Pfaffenkapelle). Die Tour ging weiter bis zu den Kočiži skala (Katzensteine), um dann dort einen Abstecher zur Karlsaussicht am Široký vrch (Steingeschütt) zu machen. Nach dem Genuss der Aussicht ging es zurück auf den Pfaffensteig. Wir wanderten weiter auf den Maškov vrch (Maschkenberg), welcher zum Teil auch als Vapenny vrch (Kalkofenberg) bezeichnet wird. Früher wurde dort Kalk abgebaut, welcher durch erdgeschichtliche Verschiebungen, dort an die Erdoberfläche trat. Weiter ging es nach Krasna Lipa (Schönlinde), wo wir durch den Park kamen, welcher der Industrielle Carl Dittrich anlegen ließ. Dort ist auch ein Mausoleum der Familie Dittrich, welches allerdings in keinem guten Zustand ist. Nachdem fast alle der Wandergruppe auf dem Markt ein Softeis genossen hatten, ging es weiter auf den Dymník (Rauchberg) zur Einkehr in der dortigen Gaststätte. Nach dieser schmackhaften Stärkung ging es zurück zum Bahnhof nach Rumburk, den wir nach ca. 17 km Wanderung erreichten.

Die nächste Wanderung findet am Sonntag den 12. Oktober statt. Treffpunkt ist 08:30 Uhr am Verknüpfungspunkt Oberland. Der scharfe Start ist gegen 09:00 Uhr auf den großen Parkplatz in Jonsdorf bei der Gondelfahrt. Einkehr ist in der Rübezahlaube in Waltersdorf geplant und die Tour wird ca. 12 km lang sein.

Jürgen Freund



Markt in Krasna Lipa mit Pivovar Falkenštejn und Kirche „Heilige Maria Magdalena“



Rast auf Maškov vrch (Maschkenberg), Fotos: Jürgen Freund?

Ausstellungseröffnung in der Ostsächsischen Kunsthalle Pulsnitz

Am Sonntag, den **7. September 2025** um **14:00 Uhr** lädt die Ostsächsische Kunsthalle zur feierlichen Eröffnung einer neuen Ausstellung ein. Gezeigt werden Werke der Künstler Michael Voigt und Norbert Hofer.

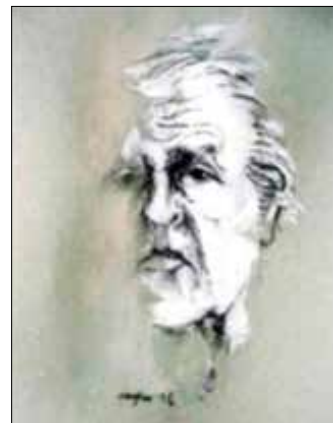
Norbert Hofer, gebürtig aus Nový Bor (Tschechien), lebte seit 1978 bis zu seinem Tod in Neugersdorf. Seine eindrucksvollen Malereien und Grafiken sind ein bedeutender Teil der Schau, die bis zum 9. November 2025 zu sehen ist.

Veranstaltungsort:

Ostsächsische Kunsthalle, Robert-Koch-Straße 12, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag & Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr



Norbert Hofer, Selbstportrait 2016

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 763104

verantwortlich für Anzeigenannahme, Produktion, Vertrieb und Abonnentenservice:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Redaktionskommission

Cornelia Baldig, Dieter Kühnel,
Daniela Vollert

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Auflagenhöhe

1.600 Exemplare



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

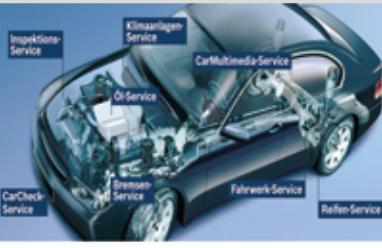


OFFSET- UND DIGITALDRUCK

AUTO-SERVICE

TEMPEL

INH. RALF WÜNSCHE



- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsenservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 / 702859 • Fax: 03586 / 408818
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de

Nachgelesenes

Oberlausitzwort und Oberlausitztag 2025

Zum diesjährigen 12. Oberlausitztag in der Alten Mangel verkündeten die Heedelirchen in ihrem Programm das Oberlausitzwort 2025. Zunächst erinnerten wir an die seit 2015 ermittelten Wörter wie zum Beispiel an Hietroibratl, Schnupptichl, Kuhploapperch oder Tschiepl. Diesmal hieß ja das vom Lusatia-Verband vorgegebene Thema Blumen. 1005 Stimmen wurden abgegeben, die meisten aus dem Lausitzer Oberland. Oft genannt wurden: Meesteckl, Tschauke, Butterblieml, Gewitterblume und Kirmstblieml. Mit deutlichem Abstand gewann diesmal die Pumpruse. Im Januar wird das neue Thema verkündet. Wir hoffen auf viele Teilnehmer bei der nächsten Suche nach dem Oberlausitzwort 2026.

Ein Höhepunkt zum Oberlausitztag war das Konzert unserer Ebersbacher Musikschule unter der Leitung von Frau Egermann. 15 Schüler (Violinen, Klavier, Flöte) unterstützt von zwei Erwachsenen, zeigten uns ihr Können. Beendet wurde der Auftritt mit drei Musiktiteln aus der Oberlausitz, hierbei spielten die Musikschüler gemeinsam mit der Mangelmusik.

Seit 1952 gibt es in Ebersbach eine Musikschule. Damals, in der schweren Nachkriegszeit, gegründet von Richard Wünsche. Viele, viele Jugendliche und Erwachsene erlernten ein Instrument. Nachdem der Musikschulunterricht zu DDR-Zeiten viele Jahre in der Hainschule stattgefunden hatte, erfolgte dieser nach der Wende im Gebäude der ehemaligen Spinnereikrippe. Dieses Haus wird aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Wir hoffen, dass die Trägergesellschaft KUWEIT (Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft Löbau), welche die Kreismusikschule betreibt, gemeinsam mit unserer Stadtverwaltung eine Lösung für die Zukunft findet.

Helga Brösel

Nachlese zum Jacobimarkt 2025 – vom Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf e.V.

Traditionell startete am Freitag, dem 25.07.2025, gemeinsam mit dem 297. Jacobimarkt der Verkauf unseres 41. Heftes

„Neugersdorf – Beiträge zur Heimatgeschichte“.

Wie schon in den letzten zwei Jahren war unser Stand vor dem Eingangstor des alten Feuerwehrdepots. Um besser vor möglichen Unbilden des Wetters geschützt zu sein, präsentierten wir uns dieses Jahr erstmalig mit unserem neuen Pavillon. Glücklicherweise war uns der „Wettergott“ gnädig und verschonte uns vor größeren Wassergüssen.

Wie all die vielen Jahre vorher fand unser „Heft“ wieder breiten Anklang, und es wurde kräftig zugegriffen. Aber nicht nur der reine Verkauf lässt uns alljährlich unseren Stand auf dem „Schissen“ aufbauen, auch die vielen netten Kontakte und Gespräche mit unseren Lesern geben uns Kraft und Zuversicht, unser Werk weiterzuführen. Wir erfuhren so wiederum einiges für uns Neues aus unserer Orts- bzw. Umgebungsgeschichte und konnten auch die eine oder andere Frage von Besuchern zur Heimatgeschichte sowie auch zur Geschichte unseres „Schissens“ beantworten.

Die Beiträge im diesjährigen 41. Heft widmen sich:

- unserer eigenen Vereinsgeschichte – (Ja, den Heimat- und Geschichtsverein gibt es auch schon seit 50 Jahren!),
- dem historischen Straßenfest vom 28.09.2024 entlang der August-Bebel-Straße und des Rudolf-Gärtner-Weges; dabei beleuchtet der Artikel die historischen Hintergründe der einzelnen Stationen des Straßenfestes,
- einer Ausfahrt des Heimat- und Geschichtsvereins mit „Wild Ost“ Ebersbach,
- der ehemaligen Firma Thermoplastwerk,
- der Namenskunde (Orts- und Familiennamen) unser Oberlausitzer Heimat,
- der Geschichte der traditionsreichen Restauration „Felsenmühle“ in Ebersbach
- und wie alle Jahre dem Wetter der vorherigen Jahres 2024.

Unsere Hefte, auch vorherige Ausgaben, sind ganzjährig bei den bekannten Verkaufsstellen zu beziehen: Buchhandlung Fiedler & Co auf der Schillerstraße, Buchhandlung Haußig auf der Hauptstraße und Firma Rauch – Lotto, Zeitungen, Tabak – im Spreequellkaufhaus.

Ganz besonders danken wir an dieser Stelle auch unseren Sponsoren, die mit Ihren Annoncen das Erscheinen unserer jährlichen heimatgeschichtlichen Publikation ermöglichen!

Der Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf e. V. als Herausgeber der „Beiträge zur Heimatgeschichte“ trifft sich einmal monatlich in der Gaststätte „Zur Alten Jugendherberge“. Freunde der Heimatgeschichte sind dazu jederzeit herzlich willkommen! Datum und Zeit dazu werden jeweils monatlich im Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf im „Spreequellboten“ veröffentlicht.

Ulf Roscher



kurz vor Eröffnung des Jakobimarktes – unsere Verkäufer in Erwartung des Ansturmes, Foto: Ulf Roscher

Eine Sprungchance für die Ebersbacher Jugend

Wir schreiben das Jahr 1956 – mein Vater, Johannes Büttner, ist seit vielen Jahren als Oberstufenlehrer in der Ebersbacher Hainschule tätig. Mit viel Engagement und Herzblut versucht er, die Ebersbacher Kinder für Geographie und Astronomie zu begeistern. Ich, seine Tochter Claudia, bin da noch nicht auf der Welt. Aber später erfahre ich von ihm viel Interessantes und Wissenswertes in diesen beiden Unterrichtsfächern. Oft erzählt er mir von seinen Ideen und Plänen, die weit über seine Tätigkeit als Lehrer hinausgehen. Er ist darüber hinaus ein ziemlich guter Sportler und als Leichtathlet im damaligen Kreis Löbau und Bezirk Dresden recht erfolgreich. Viele seiner Geschichten sind mir in guter Erinnerung; so auch diese vom Bau einer Sprungchance in Ebersbach.

Seit Jahren gab es in unserem Kreis Löbau Schwierigkeiten im Wintersport, vor allem, was die Ausbildung von Nachwuchs für das Skispringen anbelangte. Die Kottmarschanze bezeichneten Fachleute als zu schwierig für Anfänger. Die Schanze am Waldschlösschen andererseits lag etwas ungünstig. Die Ebersbacher Jugend wünschte sich schon seit langem eine Verbesserung der Situation. Also machte sich mein Vater mit einer Gruppe Sportfreunden daran, diese Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Nun wurde das Gelände am Schlechteberg dahingehend untersucht, ob sich ein Sprungschanzenbau ermöglichen ließe. Um die Behörden kam man auch damals schon nicht herum: die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim damaligen Rat des Kreises Löbau unterstützte den Plan meines Vaters und stellte ein passendes Terrain für eine mögliche Anlage zur Verfügung. Auch die damals aktive Humboldtgruppe Ebersbach wurde befragt, damit es zu keinen Reibereien oder noch schlimmer zu einer Verschandelung des Schlechteberggeländes käme.

Mein Vater und seine Sportfreunde waren froh, als gegen Ende des Jahres 1955 mit dem Bau begonnen werden konnte. Die milde Witterung im Dezember erlaubte ein für die Jahreszeit ungewöhnlich langes Arbeiten im Wald. Die Sportgemeinschaft Ebersbach, in der auch mein Vater sehr aktiv war, rief zu freiwilligen Einsätzen auf.

Heute würde man es vielleicht Projekte nennen; damals sollte im Rahmen eines nationalen Aufbauwerkes eine Schanze entstehen. Viele Sportfreunde und noch mehr Ebersbacher packten mit an, um dem Winter zuvorzukommen. Die Sportfreunde der Sektion Wintersport, die Mitglieder der Männerriege und der Jugendabteilung, selbst Jungen aus den zwei Ebersbacher Grundschulen fehlten nicht bei den Einsätzen. Bäume mussten gefällt werden, einige Dutzend Stöcke mussten gerodet werden. Der Nordhang am Ebersbacher Schlechteberg wurde an seinem Fuß abgetragen und weiter oben wieder aufgeschüttet. Ein Schanzentisch konnte gebaut und notwendige Geländer angelegt werden. Kaum waren die letzten Arbeiten erledigt, fiel der erste Schnee. 600 freiwillige Arbeitsstunden waren von den Mitgliedern der Sportgemeinschaft Ebersbach mühevoll bei Wind und Wetter zusammengekommen. Auch einige Sportfreunde der Betriebssportgemeinschaft Fortschritt Ebersbach hatten sich mit viel Tatendrang an diesem für die Ebersbacher Jugend gedachten Schanzenbau beteiligt. Schließlich war es soweit: bei herrlichstem Winterwetter wurde die Schanze vor einer ansehnlichen Zuschauermenge eingeweiht und auf den Namen „Schanze der Jugend“ getauft. 20 Meter weit sprangen die Besten an diesem Wintersonntag und an vielen weiteren Tagen des mit Schnee reich versehenen Winters. Die Begeisterung war groß, viele Jugendliche versuchten sich im Skispringen – mit mehr oder weniger Erfolg. Aber immer mit viel Freude und Spaß.

Leider stellte sich im Laufe der Zeit heraus, dass die Schanze eine Gefahrenquelle dahingehend aufwies, dass Anlauf und Absprung inklusive Auslauf keine fortlaufende Gerade bildeten. Dies musste behoben werden. Also wurde der Schanzentisch weiter nach oben verlagert, um größere Weiten zu erzielen. So konnte über den bisherigen leicht schrägen Auslauf hinweggesprungen werden. Es wurden noch ein paar Bäume gefällt, auch so konnten Unfälle vermieden werden. Am Ende der Arbeiten brachte ein Anlaufsturm die notwendige Geschwindigkeit für den kürzer gewordenen Anlauf.

Auch an diesen Herausforderungen arbeiteten alle Helfer im freiwilligen Einsatz. Die Skisprungsschanze am Ebersbacher Schlechteberg konnte nun endgültig in Betrieb genommen werden – sehr zur Freude der Ebersbacher Jugend.

Diese Geschichte ist für mich ein Stück Kindheit – die Schanze gibt es längst nicht mehr. Die Erzählungen meines Vaters sind für mich heute wertvolle Erinnerungen. Danke! Mein Vater, Johannes Büttner starb bereits im Sommer 2003, das Andenken an ihn möchte ich bewahren.

Claudia Herrmann

Überregionales

Webseitenförderprogramm

„Sachsen vernetzt“:

Kostenfreie Webseitenerstellung und Unterstützung bei der Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)



Nicht nur die Erstellung einer Internetseite stellt viele Einrichtungen und Vereine sowohl personell als auch finanziell vor eine große Herausforderung. Auch im Hinblick auf die seit Juni 2025 geltenden Vorgaben des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes benötigen viele Hilfe bei der Umsetzung.

Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, kleinere Unternehmen und ähnlichen Institutionen ansprechende, moderne Webseiten – und das kostenfrei. Die Erstellung der Webseiten wird zu 100% gefördert, da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln

können. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

Dieses Webseitenförderprogramm wurde vor einigen Jahren bereits ins Leben gerufen und konnte seitdem u.a. viele Kommunen, öffentliche sowie soziale Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen zu einer neuen Webpräsenz verhelfen. Aktuell stehen im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ Förderplätze mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit zur Verfügung.

„Ich bin sehr zufrieden, wie meine Vorstellungen und Wünsche umgesetzt wurden. Ich war seit dem ersten Entwurf begeistert und bin es immer noch, wenn ich meine Website anschau. Das hätte ich nie selbst hinbekommen. Ich wurde sehr wertschätzend und lösungsorientiert betreut. Ich bin sehr glücklich und dankbar für dieses Projekt,“ berichtet die psychologische Beraterin Maria Hübler.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich neben den Anforderungen an die Barrierefreiheit auch die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt.

Nach Projektabschluss können z.B. Texte und Bilder, wichtige Mitteilungen, kommende Veranstaltungen und Formulare selbstständig auf der Webseite mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems ergänzt werden – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2035 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foerderverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubiprojekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Förderverein für regionale Entwicklung e.V.

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Frisch aus der Oberlausitz



kaufen, wo
es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

vom 10. Oktober bis 15. November 2025

Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Altlobauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie Montag–Freitag 8.00 – 17.30 Uhr und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr:
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 03585 402748

Rätselspaß

		6	9					
		4					8	5
		2	4					
	2				8	6		
	1				3			
	3				5	2	4	8
7				6		3		2
5				7				
						9		6

2				8	3		7		
					7				
1		9				4	5		
8	3	1							
								4	6
		4	1	2	9		8		
	5	3							7
			4		8				
			7				6	1	

		2		4	5				
					7	3			4
		9		3		2			6
5	6								
			9			7	8		2
	2		8						
				6	4				9
1	8								
						4	2		3



Klaus Wöll - Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau ☎ 035841/307-0 - klaus.woell@woell-

Du bist Arbeitnehmer oder Rentner oder Pensionär?



Ich erledige alle Arbeiten rund um Ihre Steuererklärungen –

Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung, Prüfung Ihres Steuerbescheides, Komplette Abwicklung mit dem Finanzamt.

Sie zahlen lediglich eine Pauschalgebühr von 59,50 € plus 3,50 € je Tausend Euro Ihrer Einnahmen.

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



**Wechseln Sie
bis zum 30.11.**

zur ausgezeichneten
**Kfz-Versicherung
der HUK-COBURG!**

Vertrauensfrau
Angela Eberhardt

August-Bebel-Str. 17
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 365317
angela.eberhardt@HUKvm.de



www.stempel-selbst-gestalten.de



Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

Termine in der Nachbarschaft

Eibau

24. Oktober 2025

13:00 – 17:00 Uhr **Regio-Markt auf dem Lerchenberghof**
Apfelwerkstatt für Kinder (ab 14.30 Uhr):
Apfelsaftpressen & Apfelringe schneiden mit dem
Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge &
Vorland e.V.
Lerchenberghof, Ebersbacher Weg 22, 02739 Eibau

25. Oktober 2025

18:00 Uhr **“Erstaunliches zum Träumen“ Teil 4 – Ein Abend
im magischen Salon mit Ralph Kunze**
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr,
Eintritt: 20,00 €, Tickets: 03586-702051 oder
info@faktorenhof-eibau.de
Hinweis: Mindestteilnehmerzahl 20 Personen!
Daher bitten wir zwingend um vorherige
Anmeldung und Abholung der Karten!
Faktorenhof Eibau
Hauptstraße 214a, OT Eibau, 02739 Kottmar

31.10.2025

13:00 – 20:00 Uhr **Spuk auf dem Lerchenberghof**
Zu unserem Halloween Fest erwarten Dich u.a.
Kostümwettbewerb, Schaukampf, Feuershow und
kulinarische Leckereien aus Grusel und Genuss
Eintritt: 4,00 €, bis 14 Jahre: frei
Komm vorbei – Wenn Du Dich traust....
Lerchenberghof, Ebersbacher Weg 22, 02739 Eibau



**Mit der passenden Strategie
die Finanzen immer im Griff
haben. Wir zeigen Ihnen wie.
Am 30. Oktober ist
Weltspartag. Kommen Sie
persönlich vorbei.**

spk-on.de

**Mit Plan
zum PLUS**



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

Seifhennersdorf

03.10.2025

11:00 – 18:00 Uhr **Oberlausitzer Familienfest im Querxenland –
Ein Riesenspaß für Groß und Klein**
Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus
Informations- und Aktivangeboten so vielfältig wie
die schöne Oberlausitz.
Zu den Höhepunkten zählen:
• magische Showeinlagen von ZauberWilli
• mitreißende Klänge der Reichenbacher
Schalmeienkapelle
• das traditionelle Adlerschießen
• Familiensportmeile und Räuber-Rallye
• Kinderschminken, Quadfahren, Bungeetrampolin
u.v.v.
Außerdem dabei:
Feuerwehr, DRK und THW, Pilzberater, Kaninchen-
züchter, Waldpädagogen, Geologen und Co.
15:00 Uhr im Festzelt: Siegerehrung des Wettbe-
werbes „Schönster Garten in Seifhennersdorf“
Der Eintritt für Kinder bis 13 Jahre ist frei.
Für eine bequeme Anreise steht ein kostenloser
Busshuttle ab dem Eiskeller in Neugersdorf sowie
über die Haltestellen Seifhennersdorf Silberteich,
Seifhennersdorf am Bahnhof, Seifhennersdorf
Leutersdorfer Str. zur Verfügung.
Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf,
www.querxenland.de

12.10.2025

10:00 Uhr **Wanderung zum Burgsberg**
Es geht zur ehemaligen Ölmühle, danach zu
einer kleinen Stärkung in die Kocour-Brauerei
und weiter zum Burgsberg (CZ).
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum
Dauer: ca. 4 Stunden
Hinweis: Ausweis, festes Schuhwerk, Geld für einen
kurzen Zwischenstopp in der Kocour-Brauerei und
den Eintritt zum Aussichtsturm.
Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf,
www.karaseks-revier.de

Ostritz

19.10.2025

11:00 – 17:00 Uhr **Obst- und Winzerfest auf dem Klostergelände
in St. Marienthal**
Zahlreiche Händlerstände laden zum Stöbern,
Verkosten und Verweilen ein.
Angeboten werden: regionales Obst und Gemüse,
Honig(produkte), edle Liköre, handgemachte
Pralinen, Schmuck und allerhand Handwerkskunst
Eine Besonderheit am Fest ist die große
Obstsortenschau mit Sortenbestimmung.
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe 10/2025: **20.10.2025**

(Einreichung – Redaktionsschluss um 7:30 Uhr möglich.)

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 30.10.2025

Manuskripteinsendungen:

redaktionellen Teil:

spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de (nur als MS Word / JPEG)

Anzeigen:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau, Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir bitten von Nachfragen bezüglich Anzeigen bei uns abzusehen! Angebote/Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Inserenten bzw. bei Chiffre-Anzeigen **schriftlich** an uns.

Die Schaltung Ihrer kostenlosen, privaten Kleinanzeige ist einmalig möglich. Mehrmaliges Erscheinen ist nicht zulässig.

Verschenke

Verschenke in Neugersdorf einen Kleingarten in einer ruhigen Kleingarten Anlage. Der Garten hat 165 qm, besitzt eine Massive Laube mit Strom, Wasser ist außerhalb der Laube, hat ein Gewächshaus und einen kleinen Geräteschuppen. Besichtigung auf Absprache. Telefonnummer 01525 7589812



SPREEQUELLEN
UNTERNEHMENS
GRUPPE

Stark im Verbund.

EWU

EBERSBACHER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN GmbH

www.ewugmbh.de



SGS

SERVICEGESELLSCHAFT
SPREEQUELLEN mbH

www.sgsmbh.de



SWO

STADTWERKE
OBERLAND GmbH

www.swogmbh.de



Nordstr. 12-14 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf • Tel. 03586 3900-39



DER NISSAN QASHQAI.



Mit **e-POWER** Antrieb –
Hybrid neu gedacht.

Nissan Qashqai N-Connecta

Unser Normalpreis: **€ 43.990,-**

Unser Aktionspreis: **€ 36.250,-**

- 18"-Leichtmetallfelgen
- Intelligenter Around View Monitor für 360° 3D-Rundum sicht mit Bewegungserkennung
- ProPILOT Assist mit Navi-Link
- Mit Google Built In

Jetzt mit **€ 7.700,-¹** Hybridprämie.

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 VC-T e-POWER 140 kW (190 PS), 4x2, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 5,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 117-118 (g/km); CO₂-Klasse: D.

¹Gegenüber unserem Normalpreis. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 14.10.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Auto Liebmann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 740980
www.autoliebmann.de



TACKMANN

Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH

Meisterbetrieb

- › Gebäudereinigung › Glasreinigung › Hausmeisterdienste
- › Kleintransporte › Grünanlagenpflege › Polsterreinigung
- › Entrümpelung › Schädlingsbekämpfung › Desinfektion

Nordstr. 1+5 • 02727 Neugersdorf • Tel.: (0 35 86) 30 06 27

Fax: (0 35 86) 3 69 01 18 • www.tackmann-gmbh.de • gebaeudereinigung-tackmann@t-online.de

**Wir machen Ihr
Auto winterfit!**



- › Handwäsche, Lackpolitur
- › Versiegelung mit Nanotechnik
- › komplette Innenraumreinigung
- › Unterbodenwäsche und Versiegelung



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team

Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!

TELEFON 03586

▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**



Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus.

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Tischlerei
Johannes Tibbe

Tradition bewahren,
Geschichte erhalten
und Zukunft gestalten

Ihre Bau- und Möbeltischlerei

Gabelsbergerstraße 4, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586 4081900 | Mobil: 0162 4743431

info@tischlerei-tibbe.de | www.tischlerei-tibbe.de